

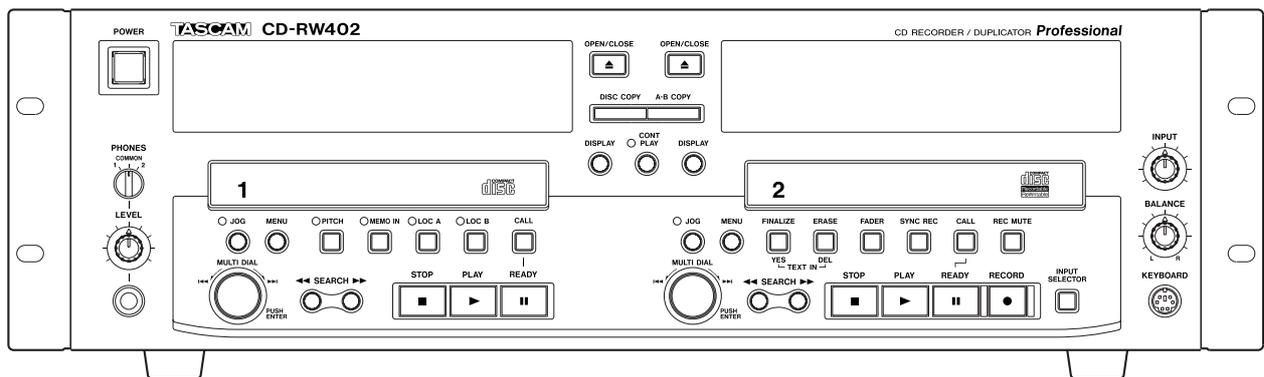
TASCAM

TEAC Professional Division

CD-RW402

CD-Player/-Recorder/-Kopierer

Professional



Benutzerhandbuch



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräte-rückseite) ein, um sie mit Ihren Unterla-gen aufzubewahren.
Modellnummer _____
Seriennummer _____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden
Sicherheitshinweise sorgfältig durch!

1. **Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen** – Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen durch.
2. **Bedienungsanleitung aufbewahren** – So können Sie bei später auftretenden Fragen nachschlagen.
3. **Alle Warnhinweise beachten** – Dies gilt sowohl für alle Angaben am Gerät als auch in dieser Bedienungsanleitung.
4. **Bestimmungsgemäßer Gebrauch** – Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Geben Sie das Gerät niemals ohne diese Bedienungsanleitung weiter.
5. **Reinigung** – Vor der Reinigung das Netzkabel abziehen. Keine Nass- oder Sprühreiniger verwenden. Mit einem feuchten Tuch reinigen.
6. **Zusatzgeräte** – Zusatzgeräte, die nicht mit den Herstellerempfehlungen übereinstimmen, können Schäden verursachen.
7. **Aufstellung**
 - a. **Untersatz** – Niemals einen instabilen Untersatz (fahrbares oder stationäres Gestell, Regal, Halterung, Tisch) verwenden. Andernfalls kann das Gerät herabfallen und hierdurch ernsthaft beschädigt werden sowie ernsthafte Verletzungen hervorrufen. Ausschließlich einen geeigneten und stabilen Untersatz (mitgeliefert oder vom Hersteller empfohlen) benutzen. Zur Befestigung unbedingt die Herstellerangaben beachten und ausschließlich empfohlenes Zubehör verwenden.
 - b. **Fahrbare Gestelle** – Plötzliche Richtungswechsel und zu rasches Beschleunigen/Bremsen sowie unebenen Untergrund vermeiden, da andernfalls Gestell und/oder Gerät umfallen können.
 - c. **Hitzeeinwirkung** – Das Gerät in ausreichender Entfernung zu Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (Heizung, Ofen etc.) und anderen Geräten (Verstärker etc.) aufstellen.
 - d. **Belüftung** – Die Belüftungsöffnungen des Geräts dürfen niemals blockiert werden. Andernfalls können Überhitzung und Betriebsstörungen auftreten. Das Gerät daher niemals auf einer weichen Unterlage (Kissen, Sofa, Teppich etc.) aufstellen. Bei Einbau in einem Regal, Gestell- oder Einbauschränk unbedingt auf einwandfreien Temperatenausgleich achten. Die diesbezüglichen Herstellerangaben beachten.
 - e. **Nässe und Feuchtigkeit** – Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu Wasserbehältern (Badewanne, Küchenspüle, Schwimmbekken etc.) oder in Räumen betreiben, in denen hohe Luftfeuchtigkeit auftreten kann.
 - f. **Wand- und Deckenbefestigung** – Hierzu unbedingt die Vorschriften und Empfehlungen des Herstellers beachten.
 - g. **Außenantennen** – Beim Montieren einer Außenantenne besteht Lebensgefahr, wenn Netz- und Starkstromleitungen berührt werden. Außenantenne und zugehörige Kabel stets in ausreichendem Abstand zu Hochspannungs-, Licht- und anderen Stromleitungen montieren, so dass kein Kontakt möglich ist.



8. **Spannungsversorgung** – Sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Gerät angegebenen Netzspannung übereinstimmt. Im Zweifelsfall den Fachhändler oder den verantwortlichen Energieversorger vor Ort befragen. Bei Geräten, die für Batteriebetrieb oder eine andere Spannungsquelle geeignet sind, die zugehörigen Bedienungsanweisungen beachten.
9. **Netzkabel** – Das Netzkabel so verlegen, dass es nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann. Insbesondere darauf achten, dass keine Schäden am Stecker, an der Steckdose oder am Netzkabelauszug des Geräts auftreten können. Netzkabel niemals eigenmächtig umbauen, insbesondere die Schutzkontakte des Netzsteckers niemals abkleben.
10. **Netzüberlastung** – Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Steckdosenverteiler niemals überlasten, da andernfalls Stromschlag- und Brandgefahr besteht.
11. **Gewitter und Nichtgebrauch** – Bei Gewittern und längerem Nichtgebrauch des Geräts den Netzstecker und das Antennenkabel herausziehen, um Schäden durch Blitzschlag und/oder Spannungsschübe zu vermeiden.
12. **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit** – Niemals Gegenstände in die Geräteöffnungen einführen, es besteht Stromschlag- und Brandgefahr. Sicherstellen, dass keine Flüssigkeit in das Geräteinnere eindringen kann.
13. **Kundendienst** – Niemals selbst Wartungsarbeiten vornehmen. Bei geöffnetem Gehäuse besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal überlassen.
14. **Schadensbehebung in Fachwerkstätten** – In den folgenden Fällen müssen Prüf- und/oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden:
 - a. Bei beschädigtem Netzkabel oder Netzstecker.
 - b. Wenn sich Flüssigkeit oder Fremdkörper im Geräteinneren befinden.
 - c. Wenn das Gerät Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - d. Wenn bei vorschriftsgemäßer Handhabung Betriebsstörungen auftreten. Bei Störungen nur Gegenmaßnahmen ergreifen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Andernfalls keine weiteren Schritte vornehmen, da hierdurch Schäden verursacht werden können, die Reparaturarbeiten durch Fachpersonal erfordern.
 - e. Wenn das Gerät einer heftigen Erschütterung ausgesetzt war oder anderweitig beschädigt wurde.
 - f. Bei Leistungsbeeinträchtigungen jeder Art.
15. **Teiletausch** – Wenn ein Teiletausch erforderlich wird, die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Ausführungen und technischen Kenndaten beachten. Nicht zulässige Teile können Brand, Stromschlag sowie andere ernsthafte Störungen verursachen.
16. **Sicherheitsüberprüfung** – Nach Kundendienst- und Reparaturarbeiten stets eine Sicherheitsüberprüfung vom Fachpersonal vornehmen lassen, um einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Hinweis zur Funkentstörung

Dieses Gerät ist entsprechend Klasse A funkentstört. Es kann in häuslicher Umgebung Funkstörungen verursachen. In einem solchen Fall kann vom Betreiber verlangt werden, mit Hilfe angemessener Maßnahmen für Abhilfe zu sorgen.

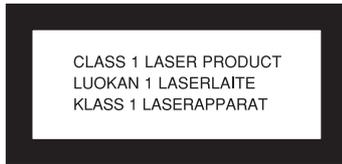
Hinweis zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht Ruhestrom, wenn sich der Netzschalter in Stellung OFF befindet.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Lasergeräten

Dieses Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1. Es arbeitet mit einem unsichtbaren Laserstrahl, der gefährlich für die Augen ist. Das Gerät verfügt über Sicherheitsvorkehrungen, die das Austreten des Laserstrahls verhindern. Diese Sicherheitsvorkehrungen dürfen nicht beschädigt werden.

Ein beschädigtes Gerät darf nicht betrieben und nur in einer Fachwerkstatt repariert werden.



VORSICHT

**Unsichtbare Laserstrahlung tritt aus,
wenn das Gehäuse geöffnet und die
Sicherheitsverriegelung überbrückt ist.
Nicht dem Strahl aussetzen!**

Laseroptiken

Laufwerk 1 (CD-ROM)

Typ: KRS-575B
Hersteller: SONY Corporation
Ausgangsleistung: weniger als 0,4 mW an der Objektivlinse
Wellenlänge: 760–780 nm

Laufwerk 2 (CD-RW)

Typ: KRS-202A oder KRS-220B
Hersteller: SONY Corporation
Ausgangsleistung: weniger als 0,1 mW (Wiedergabe) und
32 mW (Aufnahme) an der Objektivlinse
Wellenlänge: 777 - 787 nm

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Sicherheitshinweise für den Umgang mit Lasergeräten	3
Inhalt	4
1 – Bevor Sie loslegen	6
Mitgeliefertes Zubehör	6
Einige Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen ..	7
Rack-Einbau	7
Umgebungsbedingungen	7
Kondensation vermeiden	7
Wissenswertes über CD-R und CD-RW ...	8
Was Sie beim Umgang mit CDs beachten müssen	8
Was Sie zusätzlich bei CD-R und CD-RW beachten müssen	9
Niemals Stabilisatoren oder bedruckbare CDs verwenden	9
CDs abschließen	9
Begriffsdefinition: Beispielbare CD	9
Begriffsdefinition: Lesbare CD	9
Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten	10
2 – So nutzen Sie das Menüsystem	11
Menüs und Menüeinträge	11
MENU-Tasten 1 und 2	11
Nur MENU-Taste 1	12
Nur MENU-Taste 2	12
Systemfunktionen	13
Displayhelligkeit ändern	13
Haltezeit für Pegelspitzen einstellen	13
Zeitversetzte Wiedergabe (Timer)	14
Indexmarken anzeigen	14
Voreinstellungen für die Tastatur	14
ISRC-Daten kopieren	15
3 – Bedienelemente und Anschlüsse	16
Frontplatte	16
Geräterückseite	18
Fernbedienung	19
4 – CDs abspielen	21
Normale Wiedergabe	21
Anzeigemodus wählen	21
Titel aufsuchen	22
Cue-Punkte verwenden	22
A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)	22
Bestimmte Stelle innerhalb eines Titels aufsuchen	23
Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)	23
Länge der Jog-Schleife ändern	23
Wiedergabemodus wählen	24
Programmierte Wiedergabe	24
Wiederholte Wiedergabe	25
Fortlaufende Wiedergabe	25
Tonhöhe/Geschwindigkeit ändern (nur Laufwerk 1)	26
Pitch-Control ein- und ausschalten	26
ISRC-Daten anzeigen (nur Laufwerk 2)	26
CD-Herstellerdaten anzeigen (nur Laufwerk 2)	26
Automatische Pausenschaltung (Auto-Ready) nutzen	27
Audiobeginn eines Titels automatisch aufsuchen (Auto-Cue)	27
Schrittweise Wiedergabe (Incremental-Play) ..	27
Zeit für die Ende-Signalisierung einstellen ..	28
Inhaltsverzeichnis bearbeiten (nur Laufwerk 1)	28
Titel verbinden	28
Einzelne Titel löschen	29
Titel teilen	29
Startpunkt eines Titels verschieben	29
Endpunkt eines Titels verschieben	30
Das virtuelle Inhaltsverzeichnis löschen ..	30
5 – Aufnahme	31
Eingang wählen	31
Signalpegel einstellen	31
Eingangssignale abhören (Monitoring) ..	32
Samplingfrequenzwandler	32
Einfaches Aufnahmebeispiel	32
Titel abspielen	33
Zeitanzeige während der Aufnahme	33
Neuen Titelanfang selbst festlegen	34
Anzahl der aufzunehmenden Titel beschränken	34
Was passiert, wenn die CD voll ist?	34
Synchronisierte Aufnahme	35
Schwellenpegel für die synchronisierte Aufnahme wählen	35
Automatisches Aufnahmeende verzögern ..	37
Anfang und Ende der synchronisierten Aufnahme fein einstellen	37
Audiomaterial automatisch in Titel unterteilen ..	37
Beobachtungszeit einstellen	38
Beobachtungszeit fein einstellen	38
Leerpausen aufzeichnen	39
Länge von Leerpausen wählen	39
Titel ein- und ausblenden (Fade-in, Fade-out) ..	39
So blenden Sie einen Titel ein:	39
So blenden Sie einen Titel aus:	40
Kopierschutz verwenden	40
Index-Funktionen	40
Indexmarken setzen	40
Länge des Index 00 festlegen	41
Prüfung auf erweiterte Aufnahmezeit (Überbrennen)	41
6 – Nach der Aufnahme	42
CDs abschließen	42
Abgeschlossene CD-RWs öffnen	42
Löschen	43
Einzelne Titel löschen	43
Gesamte CD löschen	43
CD-RWs auffrischen	44

7 – CD-TEXT	45
CDs auswerfen, die CD-TEXT enthalten .	45
Textdaten aus der Zwischenablage wiederherstellen.	45
Textinformationen eingeben (mit dem Hauptgerät)	45
Textinformationen eingeben (mit einer Computertastatur)	46
Namen für CD und Titel eingeben	46
Namen der Interpreten eingeben	47
8 – CDs kopieren	48
Kopierarten	48
Besonderheiten und Einschränkungen beim Kopieren	48
Unterschiede zwischen normalem Kopieren und DAO	49
CDs kopieren (nicht DAO)	49
Programmierte Titelfolge kopieren	50
CDs kopieren (DAO-Verfahren)	50
CDs vergleichen	51
A–B-Passage kopieren	51
A–B-Passage beim Kopieren ausschließen ..	51
9 – Externe Steuerung	53
Computertastatur verwenden	53
Tastaturvorlage	54
Parallelschnittstelle (CONTROL I/O)	55
10 – Technische Daten	56
Meldungen und Fehlerbehebung	56
Technische Daten	58

1 – Bevor Sie loslegen

Der CD-RW402 ist ein raffinierter CD-Player, -Recorder und -Kopierer mit zwei voneinander unabhängigen Laufwerken. Dank hochentwickelter CD-RW-Technologie ist dieses Gerät in der Lage, Audiomaterial in hoher Qualität auf Compact-Disc-Medien aufzuzeichnen und von solchen abzuspielen.

Die Bedienung ist sehr einfach: Über die Bedienelemente auf der Frontplatte oder mithilfe der mitgelieferten Fernbedienung greift man auf das Menüsystem und auf alle Funktionen zu.

24-Bit-D/A- und -A/D-Wandler garantieren ausgezeichnete Aufnahme- und Wiedergabequalität.

Ein integrierter Samplingraten-Konverter ermöglicht die Aufnahme von digitalen Audioquellen, die eine andere Samplingfrequenz als die Standardfrequenz von CDs (44,1 kHz) aufweisen.

Für den Anschluss an analoge Geräte ist der CD-RW402 sowohl mit symmetrischen (XLR, +4 dBu) als auch mit unsymmetrischen (Cinch, -10 dBV) Audioeingängen und -ausgängen ausgestattet.

Die Unterteilung von Audiomaterial in einzelne Titel kann manuell oder automatisch in Abhängigkeit vom Eingangspiegel erfolgen.

Die Jog-Funktion mit Vorhörmöglichkeit erlaubt das exakte Einstellen von Punkten zum Einstarten von Titeln oder für Bearbeitungsfunktionen.

Die Cue-Funktion erlaubt das direkte Aufsuchen des letzten Wiedergabepunkts.

Pitch-Control ermöglicht gleichzeitiges Ändern von Tempo und Tonhöhe.

Indexmarken können während der Aufnahme erstellt werden.

Durch Bearbeiten des Inhaltsverzeichnisses (TOC) lassen sich „virtuelle CDs“ anlegen und anschließend kopieren.

Ein Aufnahmebuffer stellt sicher, dass sogar die ersten Millisekunden eines Titels aufgezeichnet werden.

Audiomaterial lässt sich per Knopfdruck über eine definierbare Zeitspanne ein- und ausblenden und so den eigenen Erfordernissen entsprechend anpassen.

Ein praktisches „Multi-Dial“ erleichtert das Einstellen und Bestätigen von Werten.

WICHTIG

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit dem CD-RW402.

Mitgeliefertes Zubehör

Packen Sie den CD-RW402 vorsichtig aus und überprüfen Sie ihn auf eventuelle Transportschäden.

Wichtig: Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder ähnliches feststellen! Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf. Der Karton sollte zusätzlich zum CD-RW402 folgende Dinge enthalten:

- Die Fernbedienung RC-RW402.
- Ein Netzkabel.
- Ein Rackeinbau-Kit (mit vier Schrauben und Unterlegscheiben).
- Eine Kurzreferenz (Schnelleinstieg).

Die Fernbedienung ist über ein Kabel mit dem Hauptgerät verbunden und bezieht ihre Betriebsspannung von dort. Sie brauchen also keine Batterien für diese Fernbedienung.

WICHTIG

Wenn der Stecker am mitgelieferten Netzkabel nicht in Ihre Steckdose passt, überprüfen Sie, ob die auf dem Gerät angegebene Spannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Wenn die Spannungen unterschiedlich sind oder wenn Sie den geringsten Zweifel haben, fragen Sie Ihren Fachhändler oder einen Elektrofachmann. Wenn die Spannungen übereinstimmen, tauschen Sie das mitgelieferte Netzkabel gegen ein in Ihrem Land übliches Netzkabel aus.

Einige Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen

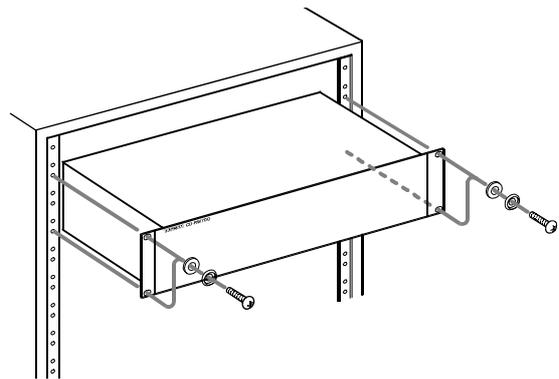
Behandeln Sie den CD-RW402 wie jedes andere Präzisionsgerät. Setzen Sie es nicht extremen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aus und vermeiden Sie Stöße und Vibrationen.

Halten Sie es fern von starken Magnetfeldern (Fernsehgeräten, Computermonitoren, großen Elektromotoren usw.).

Rack-Einbau

Mit dem mitgelieferten Befestigungssatz können Sie das Gerät in einem üblichen 19-Zoll-Rack befestigen, wie unten dargestellt. Entfernen Sie vor dem Einbau die Füße des Geräts.

Beachten Sie auch die Hinweise zur Einbaulage, Belüftung usw. im Abschnitt „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 7 unten.



Umgebungsbedingungen

Der CD-RW402 kann in den meisten Umgebungen betrieben werden. Um eine größtmögliche Lebensdauer zu gewährleisten, müssen die folgenden Grenzwerte eingehalten werden:

- Umgebungstemperatur: zwischen 5 °C und 35 °C
Der CD-RW402 ist gegenüber extremen Temperaturen empfindlicher als gewöhnliche CD-Player.
- relative Luftfeuchte: zwischen 30% und 90%, nicht kondensierend

Das Gerät kann während des Betriebs heiß werden; lassen Sie deshalb immer ausreichend Raum über dem Gerät frei für die Belüftung. Wenn Sie das Gerät in ein Rack oder in einen Schrank einbauen, lassen Sie immer ausreichend Raum (mindestens 1 Höheneinheit = 44 mm) über dem Gerät frei für die Belüftung.

Installieren Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort wie in einem Bücherregal, Schrank oder ähnlichem.

Stellen Sie das Gerät niemals direkt auf Geräte, die Hitze entwickeln (Verstärker usw.).

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät lotrecht eingebaut ist. Nur so ist die ordnungsgemäße Funktion gewährleistet. Betreiben Sie das Gerät nur horizontal und lotrecht. In keiner Ebene darf die Schräglage mehr als 5 Grad betragen.

WICHTIG

Wenn die Montagefläche um mehr als 5 Grad von der Horizontalen abweicht, lässt sich die CD-Lade nicht mehr öffnen oder schließen.

Achten Sie darauf, dass die auf dem Gerät angegebene Spannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.

WICHTIG

Wenn Sie das Gerät transportieren: Verwenden Sie immer die Originalverpackung. Wir empfehlen deshalb nachdrücklich, alle Verpackungsmaterialien des CD-RW402 aufzubewahren.

Sichern Sie außerdem bei einem Transport die CD-Lade mit Klebeband. Verwenden Sie dazu nur Klebeband, das sich ohne Rückstände wieder ablösen lässt.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie den CD-Player (oder eine CD) aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser verhindert die ordnungsgemäße Wie-

dergabe von CDs und kann das Gerät schädigen. Lassen Sie das Gerät deshalb nach einem Transport zunächst ein bis zwei Stunden eingeschaltet stehen. Schalten Sie es anschließend aus und erneut ein.

Wissenswertes über CD-R und CD-RW

Der CD-RW402 verarbeitet CD-Rs und CD-RWs wie auch handelsübliche Audio-CD-Rs und CD-RWs.

Wenn wir in diesem Handbuch von CD-R und CD-RW sprechen, sind CD-R Digital Audio und CD-RW Digital Audio stets eingeschlossen, auch wenn wir nicht ausdrücklich darauf hinweisen.

CD-Rs können nur einmal bespielt werden. Nachdem sie einmal für eine Aufnahme verwendet worden sind, lassen sie sich nicht mehr löschen oder erneut bespielen. Solange jedoch noch Speicherplatz auf der CD verfügbar ist, kann zusätzliches Material aufgezeichnet werden. Die Verpackung von CD-Rs ist mit einem der folgenden Embleme versehen:



CD-RWs können Sie fast genauso wie CD-Rs nutzen, jedoch lassen sich bei einer CD-RW der oder die zuletzt aufgenommenen Titel vor dem

Abschließen („Finalisieren“) löschen und die verbleibende Kapazität für andere Aufnahmen wiederverwenden. Die Verpackung von CD-RWs ist mit einem der folgenden Embleme versehen:



Beachten Sie jedoch, dass eine CD-RW als Audio-CD möglicherweise nicht auf jedem Audio-CD-Player zufriedenstellend wiedergegeben werden kann. Sie können sie allerdings jederzeit auf dem CD-RW402 abspielen. Dies ist keinesfalls eine Einschränkung durch den CD-RW402 selbst, sondern bedingt durch den Unterschied zwischen den verschiedenen Datenträgern und den verwendeten Leseverfahren.

Im Gegensatz dazu können Sie CD-Rs, die auf dem CD-RW402 erstellt wurden, auf den meisten Audio-CD-Playern problemlos abspielen.

Was Sie beim Umgang mit CDs beachten müssen

Beachten Sie Folgendes bei der Handhabung von CDs:

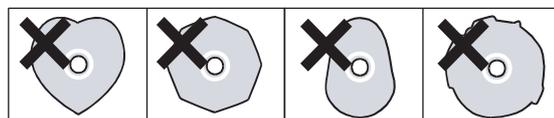
- Legen Sie CDs immer mit der beschrifteten Seite nach oben in die CD-Laden. Sie können nur diese eine Seite einer CD abspielen.
- Um eine CD aus ihrer Box zu nehmen, drücken Sie den Halter in der Mitte herunter, und heben Sie die CD vorsichtig wie unten gezeigt heraus.



- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fingerabdrücke und Staub auf der Unterseite der CD mit einem weichen, trockenen Tuch. Im Gegensatz zu Vinyl-Schallplatten haben CDs keine Rillen, in denen sich Staub und mikroskopische Partikel festsetzen können, so dass sich die meisten Rückstände durch sanftes Wischen mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen lassen sollten.
- Wischen Sie von der Mitte zum Rand hin. Kleine Staubpartikel und leichte Flecken haben keinen Einfluss auf die Wiedergabequalität.



- Benutzen Sie niemals Schallplattensprays, Anti-Statik-Mittel, Benzin, Verdünnung oder andere Chemikalien zur Reinigung einer CD. Sie zerstören damit die schützende Kunststoffoberfläche.
- Legen Sie eine CD nach Gebrauch wieder in ihre Box bzw. Schutzhülle zurück, um das Verschmutzen und Verkratzen zu verhindern.
- Setzen Sie eine CD niemals für längere Zeit direktem Sonnenlicht, hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Temperatur aus. Bei hoher Temperatur kann sich die CD verformen.
- Verwenden Sie nur kreisförmige CDs. Verwenden Sie keine unrundern Werbe-CDs usw.



- Zum Schutz vor Verschmutzung: Berühren Sie nicht den Laser und lassen Sie die CD-Lade nicht für längere Zeit offen stehen.

Was Sie zusätzlich bei CD-R und CD-RW beachten müssen

Im Gegensatz zu handelsüblichen (bespielten) Musik-CDs müssen Sie beim Umgang mit CD-R und CD-RW einige weitere Vorsichtsmaßnahmen treffen.

- Berühren Sie nicht die Aufnahmeseite einer CD, auf der Sie aufnehmen möchten. Die Aufnahme erfordert eine sauberere Oberfläche als die Wiedergabe einer CD; Fingerabdrücke, Fett usw. können beim Schreiben der Daten Fehler verursachen.
- CD-R reagieren auf Hitzeeinwirkungen und UV-Strahlen empfindlicher als gewöhnliche CDs. Lagern Sie sie nur an Orten, wo sie weder direktem Sonnenlicht noch anderen Wärmequellen (Heizkörpern, Verstärkern usw.) ausgesetzt sind.
- Lagern Sie CD-R immer in ihren Schutzhüllen, um das Verschmutzen und Verstauben der Oberfläche zu verhindern.
- Kleben Sie keine Etiketten oder Schutzfolien auf CD-Rs und verwenden Sie keine schützenden Sprays.
- Verwenden Sie zum Beschriften von CD-R ausschließlich weiche Filzschreiber auf Ölbasis. Verwenden Sie niemals Kugelschreiber oder andere Stifte mit harter Spitze, da diese die Aufnahmeseite der CD beschädigen können.
- Verschmutzte CDs können Sie mit Hilfe eines weichen trockenen Tuchs und/oder einer handelsüblichen CD-Reinigungsflüssigkeit oder mit Äthylalkohol reinigen. Verwenden Sie niemals Verdüner, Benzin, Benzol oder Reinigungsflüssigkeit für Langspielplatten, da diese die CD beschädigen.
- Wenn Sie Zweifel bezüglich der Handhabung und Pflege von CD-Medien haben, lesen Sie die mit der CD gelieferten Hinweise oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

Niemals Stabilisatoren oder bedruckbare CDs verwenden

Verwenden Sie niemals im Handel erhältliche CD-Stabilisatoren oder bedruckbare CDs in diesem CD-

Player, da diese das Laufwerk beschädigen und Fehlfunktionen zur Folge haben.

CDs abschließen

Auch wenn sich Audiodaten auf eine CD-R oder CD-RW aufzeichnen lassen, wird ein üblicher Audio-CD-Player diese Daten solange nicht lesen (nicht abspielen) können, bis ein endgültiges Inhaltsverzeichnis (Englisch: TOC – Table of contents) an den Anfang der CD geschrieben worden ist.

Den Vorgang, dieses Inhaltsverzeichnis zu schreiben, nennt man „Abschließen“ (manche Hersteller sprechen auch vom Finalisieren). Sobald eine CD abgeschlossen ist, können keine weiteren Daten auf ihr

gespeichert werden. Weitere Informationen dazu siehe Abschnitt „CDs abschließen“ auf Seite 42.

Eine CD-RW, die abgeschlossen worden ist, können Sie komplett löschen oder „auffrischen“ und wieder verwenden.

Zudem können Sie von einer abgeschlossenen CD-RW das TOC entfernen und somit den Vorgang des Abschließens rückgängig machen. Auf diese Weise lassen sich weitere Titel auf die CD aufzeichnen, sofern noch Speicherplatz auf der CD verfügbar ist.

Begriffsdefinition: Bespielbare CD

In diesem Handbuch verwenden wir den Begriff „bespielbare CD“ für CD-Rs und CD-RWs, die noch nicht abgeschlossen sind und auf die weitere Titel aufgezeichnet werden können.

Begriffsdefinition: Lesbare CD

Als „lesbar“ bezeichnen wir CDs, die vom Gerät erkannt und gelesen werden können. Für Laufwerk 2 trifft dies auf alle CDs zu, gleichgültig ob sie abgeschlossen oder nicht abgeschlossen (offen) sind.

Laufwerk 1 kann nur abgeschlossene CDs lesen, also keine offenen CD-Rs oder CD-RWs. Zudem kann es abgeschlossene CD-RWs abspielen.

Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten

Sie haben dieses Handbuch im PDF-Format erhalten, so dass Sie es in ansehnlicher Form zu Papier bringen und auch zum schnellen Nachschlagen auf Ihrem Computer nutzen können.

TIPP

Wenn Sie dieses Handbuch in elektronischer Form nutzen: Die PDF-Datei bietet Ihnen hervorragende Möglichkeiten, schnell zur gesuchten Information zu gelangen. Mit den Lesezeichen auf der linken Seite springen Sie beispielsweise schnell zu einem bestimmten Abschnitt. Sie können aber auch jeden Querverweis in der Datei selbst anklicken, um direkt zur verwiesenen Stelle zu gelangen. Und schließlich gibt es noch die Suchfunktion, mit der sich bestimmte Wörter schnell auffinden lassen.

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Für Namen von Bedienelementen wie Tasten und Regler verwenden wir das folgende Schriftbild: **ERASE**.
- Wenn auf dem alphanumerischen Teil des Displays eine Meldung erscheint, verwenden wir das folgende Schriftbild: `Welcome`.
- Wenn eine vorgegebene Anzeige im Display erscheint (ein Name oder ein Symbol, das entweder leuchtet oder nicht leuchtet), verwenden wir dieses Schriftbild: `SHUFFLE`.
- Sie können den CD-RW402 zusammen mit einer Computertastatur (mit PS/2-Anschluss) verwenden. Wenn wir uns auf die Bedienung mit einer solchen Tastatur beziehen, setzen wir die Bezeichnung der Taste in eckige Klammern, also zum Beispiel: **[F1]**.

Die Kapitel dieses Handbuchs sind wie folgt aufgebaut:

1, „Bevor Sie loslegen“ Dieses Kapitel sollten Sie unbedingt lesen: Es stellt den CD-RW402 vor und beschreibt wichtige Grundvoraussetzungen für einen fehlerfreien Betrieb.

2, „So nutzen Sie das Menüsystem“ Hier finden Sie alles über das praktische Menüsystem des

CD-RW402 sowie eine Beschreibung der Optionen im Systemmenü.

3, „Bedienelemente und Anschlüsse“

Dieser kurze Wegweiser führt Sie über die Tasten, Anzeigen und Anschlüsse auf der Vorder- und Rückseite des CD-RW402 und auf der Fernbedienung.

4, „CDs abspielen“ Den CD-RW402 wie einen gewöhnlichen CD-Player zu bedienen, ist sehr einfach. Es gibt aber eine Reihe nützlicher Wiedergabefunktionen, für die sich das Studium dieses Kapitels auszahlt.

5, „Aufnahme“ Hier beschreiben wir die verschiedenen Optionen, die bei der Aufnahme mit dem CD-RW402 zur Verfügung stehen.

6, „Nach der Aufnahme“ CD-Rs und CD-RWs können Sie nach der Aufnahme abschließen. CD-RWs lassen sich zudem komplett oder teilweise löschen. Einzelheiten dazu finden Sie in diesem Kapitel.

7, „CD-TEXT“ CD-TEXT ermöglicht es, für jede CD und jeden Titel einen Namen und eine Bezeichnung des Interpreten einzugeben und auf dem Display anzuzeigen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Funktion mit dem CD-RW402 nutzen.

8, „CDs kopieren“ Das Kopieren von CDs unterscheidet sich ein wenig von der Audioaufnahme, und der CD-RW402 bietet dafür eine Reihe von Optionen.

9, „Externe Steuerung“ Der CD-RW402 kann mithilfe einer Computertastatur (mit PS/2-Anschluss) bedient werden, die mit der Parallelschnittstelle (**CONTROL I/O**) verbunden sind. Hier erfahren Sie Einzelheiten dazu.

10, „Technische Daten“ Dieses Kapitel enthält die technischen Daten des CD-RW402 sowie eine Übersicht über die verschiedenen Meldungen, die auf dem Display erscheinen können.

Das Menüsystem des CD-RW402 ist leicht zu bedienen und die verschiedenen Funktionen, die es zur Verfügung stellt, werden stets auf die gleiche Weise ausgeführt. Die folgenden Erklärungen helfen Ihnen, den CD-RW402 einzurichten und optimal zu nutzen.

Es gibt zwei **MENU**-Tasten und zwei Einstellräder, die so genannten **MULTI DIALS**. Normalerweise wirken die Menüs, die Sie mit der **MENU**-Taste 1 aufrufen, auf Laufwerk 1. Das sind vor allem die speziellen Wiedergabefunktionen. Die Menüs, auf die Sie mit der **MENU**-Taste 2 zugreifen, wirken auf Laufwerk 2 – das sind insbesondere die AufnahmeFunktionen.

Grundsätzlich bedienen Sie das Menüsystem so:

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste 1 oder 2, je nachdem welche Einstellung Sie ändern möchten.**
- 2 Drehen Sie das zugehörige MULTI DIAL, bis das gewünschte Menü erscheint, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Es erscheint der Menüeintrag, der in diesem Menü zuletzt gewählt wurde.
- 3 Drehen Sie das zugehörige MULTI DIAL, bis der gewünschte Menüeintrag erscheint, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Der Menüeintrag und der aktuelle Parameter werden angezeigt.

- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um den Parameter zu ändern, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Auf dem Display erscheint wieder die normale Anzeige.

Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, indem Sie die zugehörige **MENU**-Taste drücken.

WICHTIG

*Um auf Fragen mit „Ja“ zu antworten, drücken Sie das **MULTI DIAL**. Mit „Nein“ antworten Sie, indem Sie **STOP** drücken.*

Wenn Sie innerhalb eines Menüs (also während ein Menüeintrag angezeigt wird) die **MENU**-Taste drücken, gelangen Sie eine Ebene höher, und der Menüname wird angezeigt. Durch anschließendes Drehen des **MULTI DIAL** wählen Sie ein anderes Menü.

Wenn Sie beim Einstellen eines Parameters die **MENU**-Taste drücken, gelangen Sie ebenfalls eine Ebene höher, und der Menüeintrag wird angezeigt. Durch anschließendes Drehen des **MULTI DIAL** wählen Sie einen anderen Menüeintrag.

Menüs und Menüeinträge

Folgende Menüs und Menüeinträge sind verfügbar:

MENU-Tasten 1 und 2

Menü	Menüeintrag	Beschreibung	Parameter	Werks-einstellung
SYSTEM MENU				
	KEYBOARD	Wahl zwischen westlicher (US) und japanischer Tastatur für die Texteingabe ^a	US, JP	US
	DIMMER	Beeinflusst die Helligkeit der Laufwerksanzeige ^b	1 bis 8	6
	TIMER PLAY	Startet automatisch die Wiedergabe beim Einschalten des Geräts ^c	OFF, ON	OFF
	INDEX DSP	Indexmarken anzeigen ^c	OFF, ON	OFF
	ISRC COPY?	ISRC-Information kopieren ^a	OFF, ON	OFF
	PEAK HOLD	Haltezeit für Pegelspitzen ^b	0.0 bis 2.5 s + HOLD	1.2s

Menü	Menüeintrag	Beschreibung	Parameter	Werks-einstellung
PLAY MENU				
	PLAY MODE	Wiedergabemodus ^b	CONTINUE (wiederholt), SHUFFLE (zufällig), PROGRAM (programmiert)	CONTINUE
	REPEAT MODE	Wiederholte Wiedergabe ^b	OFF (aus), ALL (alle Titel), 1 (ein Titel)	OFF
	PITCH	Variable Tonhöhe/Geschwindigkeit (Pitch-Control) ^c	+9.9% bis -9.9%	0.0%
	AUTO CUE	Pegeleinstellung für Auto-Cue ^b	OFF, -72, -66, -60, -54, -48, -42, -36, -30, -24 (dB)	OFF
	AUTO READY	Automatische Pausenschaltung (ein/aus) ^b	OFF, ON	OFF
	INC PLAY	Schrittweise Wiedergabe (ein/aus) ^b	OFF, ON	OFF
	JOG LENGTH	Länge der Vorhörschleife (Jog-Funktion) ^b	12–99 Frames	16f
	EOM TIME	EOM-Signalisierung (End of Message) ^b	0–99 Sekunden	0s

a. nur Laufwerk 2

b. für jedes Laufwerk getrennt einstellbar

c. nur Laufwerk 1

Nur MENU-Taste 1

Menü	Menüeintrag	Beschreibung	Parameter	Werks-einstellung
TOC EDIT				
	DIVIDE	Teilt einen Titel in zwei Teile	--	--
	COMBINE	Verbindet zwei Titel zu einem	--	--
	START Pt SET	Startpunkt für Bearbeitungsfunktionen	--	--
	END Pt SET	Endpunkt für Bearbeitungsfunktionen	--	--
	ERASE TRACK	Entfernt den Titel aus dem virtuellen TOC	--	--
	ALL CANCEL	Stellt das tatsächliche „physische“ TOC wieder her	--	--

Nur MENU-Taste 2

Menü	Menüeintrag	Beschreibung	Parameter	Werks-einstellung
REC MENU1				
	DIG VOLUME	relativer Eingangspiegel für Digitalsignale	-- (off) bis +18dB	0dB
	AUTO TRACK	Automatische Titelunterteilung (pegelgesteuert)	ON, OFF	ON
	SOUND LEVEL (A)	Schwellwert für Analogsignale	-72, -66, -60, -54, -48, -42, -36, -30, -24 (dB)	-54dB
	SOUND LEVEL (D)	Schwellwert für Digitalsignale	MIN_L, -72, -66, -60, -54, -48, -42, -36, -30, -24 (dB)	-54 dB
	COPY ID	SCMS-Kopierschutz	PROH (Kopieren verboten), 1GEN (eine 1GEN Kopie erlaubt), FREE (Kopieren erlaubt)	
	FADE IN TIME	Zeitspanne für Einblendungen	1–24 Sekunden	3s
	FADE OUT TIME	Zeitspanne für Ausblendungen	1–24 Sekunden	3s

Menü	Menüeintrag	Beschreibung	Parameter	Werks-einstellung
REC MENU2				
	REC MUTE TM	Dauer der Leerpause, die beim Drücken der REC MUTE -Taste erzeugt wird	1–10 Sekunden	4s
	INC WATCH TM	Dauer der Leerpause, bevor automatisch ein Titel erzeugt wird	1–6 Sekunden	3s
	SYNC END TIME	Dauer der Leerpause am Ende eines automatisch erzeugten Titels	5–60 Sekunden	5s
	SYNC TRIM	Anzahl der Frames, um die eine synchronisierte Aufnahme relativ zum Original versetzt wird	–125f bis +125f	0f
	INC TRIM	Anzahl der Frames, um die automatisch erzeugte Titelunterteilungen versetzt werden	–125f bis +125f	0f
	INDEX INC	Indexmarken-Erzeugung (ein/aus)	OFF, ON	OFF
	INDEX 00 TIME	Zeitspanne zwischen Index 00 und Index 1 eines Titels	0–4 Sekunden	0s
CD TEXT				
	TITLE EDIT	Bezeichnungen der CD und der Titel bearbeiten		
	ARTIST EDIT	Bezeichnungen des/der Interpreten bearbeiten		
	TEXT STORE	Textdaten in der Zwischenablage speichern		
	TEXT RESTORE	Textdaten aus der Zwischenablage wiederherstellen		

Systemfunktionen

Diese Einstellungen beeinflussen entweder das gesamte System oder das jeweilige Laufwerk, auf dem sie geändert werden.

Displayhelligkeit ändern

Für jedes Laufwerk getrennt einstellbar.

Sie können die Helligkeit der Displays den Umgebungsverhältnissen anpassen und nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis DIMMER ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 1 (dunkler) und 8 (heller) einzustellen.
- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL.

Haltezeit für Pegelspitzen einstellen

Für jedes Laufwerk getrennt einstellbar.

Während der Wiedergabe wird der Pegel des von der CD gelesenen Audiosignals angezeigt. Digitale Pegelanzeigen reagieren sehr schnell. Deshalb sind Pegelspitzen manchmal nur schlecht oder gar nicht zu erkennen, was bei der Aufnahme zur Übersteuerung führen kann. Beim CD-RW402 können Sie einstellen, wie lange das jeweils oberste Segment der Pegelanzeige leuchten soll.

WICHTIG

Beim Laufwerk 2 beeinflusst diese Einstellung auch die Pegelanzeige des Aufnahmesignals.

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis PEAK HOLD ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 0.0 und 2.5 in 0,1-Sekunden-Schritten einzustellen.**

Zusätzlich zu den numerischen Werten gibt es die Einstellung HOLD, in der der jeweils

höchste so lange gehalten wird, bis Sie diese Einstellung hier ändern.

Sie können die Spitzenwerte zurücksetzen, indem Sie das **MULTI DIAL** drücken.

- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Zeitversetzte Wiedergabe (Timer)

Nur von Laufwerk 1 aus zugänglich und nur für Laufwerk 1 gültig.

Sie können den CD-RW402 veranlassen, CDs automatisch abzuspielen, sobald er Netzspannung erhält (z.B. über eine Zeitschaltuhr). Bei normaler Wiedergabe wird die CD in Laufwerk 1 abgespielt. Wenn fortlaufende Wiedergabe gewählt ist (siehe „Wiederholte Wiedergabe“ auf Seite 25), beginnt die Wiedergabe der CD in Laufwerk 1 und wird anschließend mit der CD in Laufwerk 2 fortgesetzt. Die Wiedergabe kann nicht auf Laufwerk 2 beginnen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste 1.**

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis TIMER PLAY ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um TM_PLAY>OFF? oder TM_PLAY>ON? zu wählen.**

- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Indexmarken anzeigen

Nur von Laufwerk 1 aus zugänglich und nur für Laufwerk 1 gültig.

Eine CD ist in Titel unterteilt. Jeder Titel kann wiederum mithilfe von Indexmarken weiter unterteilt werden, um markante Stellen zu kennzeichnen. Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob diese Indexmarken angezeigt werden oder nicht.

Wenn keine Indexmarken angezeigt werden, sieht die Zeitanzeige etwa so aus:

1 Tr 0:47

Wenn Indexmarken angezeigt werden:

1 01 0:47

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste 1.**

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis INDEX DISP ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um IndexDE>OFF? oder IndexDE>ON? zu wählen.**

- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL.**

Voreinstellungen für die Tastatur

Nur von Laufwerk 2 aus zugänglich und nur für Laufwerk 2 gültig.

Sie können eine PS/2-Computertastatur an den CD-RW402 anschließen, um CD-TEXT-Informationen einzugeben. Weitere Informationen dazu siehe Abschnitt „Textinformationen eingeben (mit einer Computertastatur)“ auf Seite 46. Es gibt eine Einstellung für westliche (US-) Tastaturen und eine Einstellung für japanische Tastaturen (die japanische hat ein anderes Layout und zusätzliche Tasten).

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste 2.**

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis KEYBOARD ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um KEYBOARD>US? (westliche Tastatur) oder KEYBOARD>JP? (japanische Tastatur) zu wählen.**

- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL.**

Normalerweise sollten Sie hier immer US wählen.

ISRC-Daten kopieren

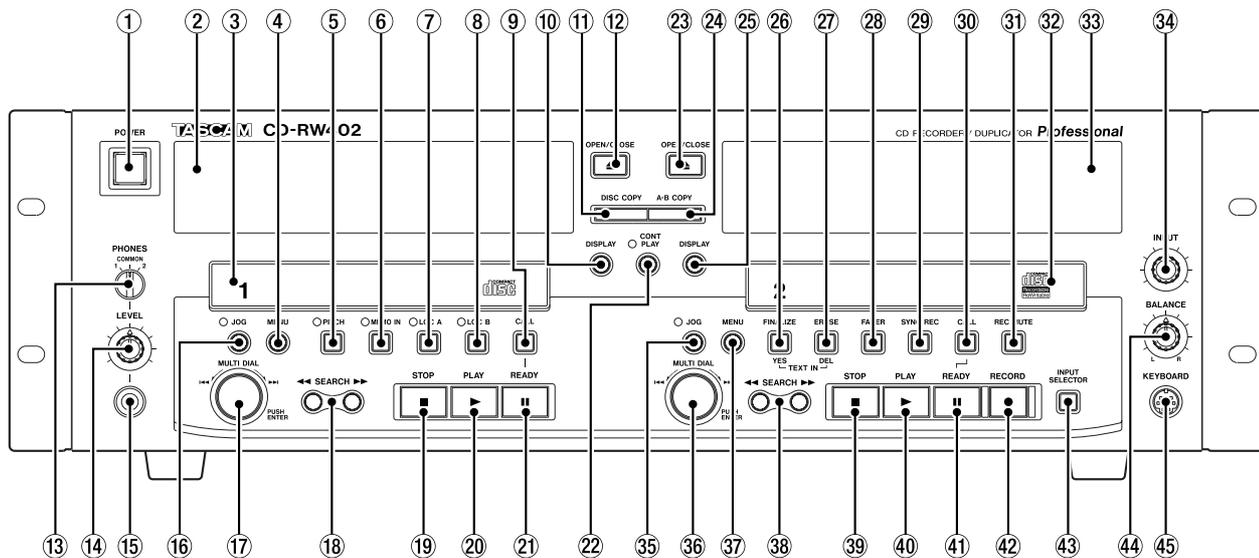
Nur von Laufwerk 2 aus zugänglich und nur für Laufwerk 2 gültig.

ISRC steht für „International Standard Recording Code“ und ist dazu gedacht, einen CD-Titel eindeutig zu identifizieren (wird in der Praxis kaum genutzt).

Wenn Sie eine CD von Laufwerk 1 zum Laufwerk 2 im Disc-at-once-Modus kopieren (die gesamte CD in einem Durchgang), können Sie wählen, ob die ISRC-Daten mitkopiert werden sollen oder nicht.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste 2.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display SYSTEM MENU? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis ISRC COPY ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um ISRC CP>ON ? oder ISRC CP>OFF ? zu wählen.**
- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

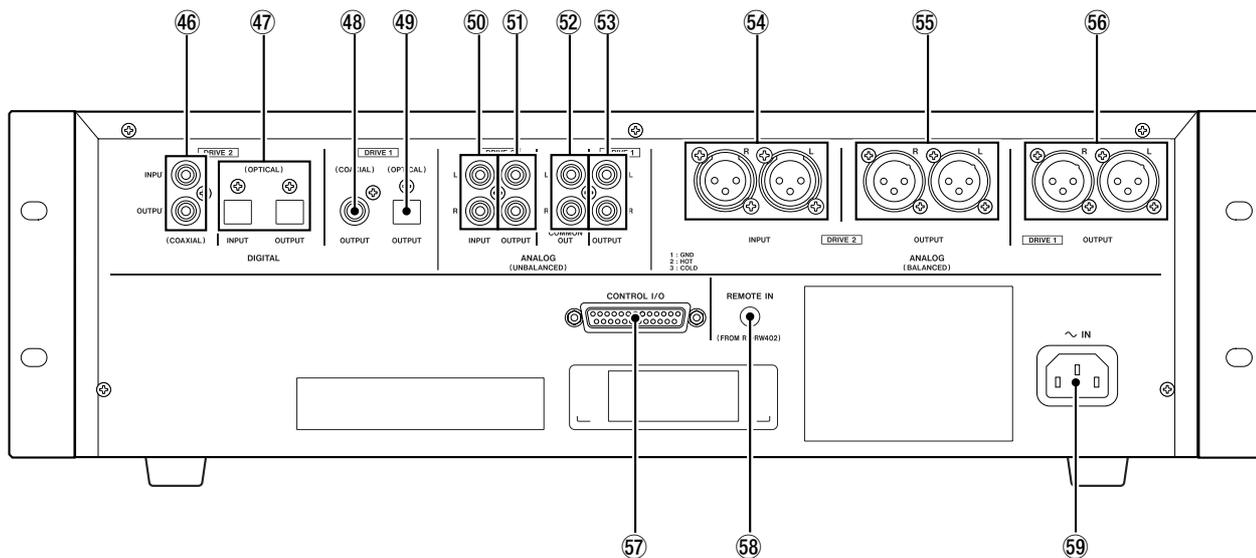
Frontplatte



- ① **Netzschalter (POWER)** Hiermit schalten Sie das Gerät ein oder aus.
- ② **Display für Laufwerk 1** Liefert Informationen zu Titeln und Wiedergabemodi auf Laufwerk 1 und zeigt Menüs und Menüeinträge an.
- ③ **CD-Lade 1** Legen Sie hier die CD für Laufwerk 1 ein.
- ④ **MENU-Taste 1** Drücken Sie diese Taste, um Menüfunktionen für Laufwerk 1 aufzurufen.
- ⑤ **PITCH-Taste und LED** Mit dieser Taste schalten Sie Pitch-Control (variable Tonhöhe/ Geschwindigkeit) ein oder aus. Wenn die LED leuchtet (Funktion ist eingeschaltet) und im Menü ist ein anderer Wert als 0,0% eingestellt, entsprechen Tonhöhe und Wiedergabegeschwindigkeit dem eingestellten Wert (bis zu 9,9% größer oder kleiner als Normalwert).
- ⑥ **MEMO IN-Taste und LED** Mit dieser Taste aktivieren Sie die Speicherbereitschaft für die beiden Locatorspeicher. Wenn die LED leuchtet, können Sie die Punkte A und B erfassen (siehe unten).
- ⑦ **LOC A-Taste und LED** Dies ist der Locator-speicher A. Wenn die **MEMO IN**-LED leuchtet (siehe oben) und Sie drücken diese Taste, wird die gegenwärtige Wiedergabeposition als Locatorpunkt in diesem Speicher abgelegt. Sobald ein Locatorpunkt verfügbar ist, leuchtet die LED. Wenn **MEMO IN** ausgeschaltet ist und die **LOC A**-LED leuchtet, können Sie mit dieser Taste den gespeicherten Locatorpunkt aufsuchen.
- ⑧ **LOC B-Taste und LED** Dies ist der Locator-speicher B. Wenn die **MEMO IN**-LED leuchtet (siehe oben) und Sie drücken diese Taste, wird die gegenwärtige Wiedergabeposition als Locatorpunkt in diesem Speicher abgelegt. Sobald ein Locatorpunkt verfügbar ist, leuchtet die LED. Wenn **MEMO IN** ausgeschaltet ist und die **LOC B**-LED leuchtet, können Sie mit dieser Taste den gespeicherten Locatorpunkt aufsuchen.
- ⑨ **CALL-Taste 1** Mit dieser Taste suchen Sie den Punkt auf, an dem zuletzt die Wiedergabe gestartet wurde. Siehe „Cue-Punkte verwenden“ auf Seite 22.
- ⑩ **DISPLAY-Taste 1** Ändert die Art der Zeitanzeige für Laufwerk 1.
- ⑪ **DISC COPY-Taste** Startet den Kopiervorgang von Laufwerk 1 nach Laufwerk 2.
- ⑫ **OPEN CLOSE-Taste 1** Öffnet oder schließt die CD-Lade von Laufwerk 1.
- ⑬ **PHONES-Wahlschalter** Hier wählen Sie, ob an der Kopfhörerbuchse (**PHONES**) das Signal von Laufwerk 1 oder Laufwerk 2 ausgegeben wird. In der dritten Einstellung (**COMMON**) gilt Folgendes: Beide Laufwerke spielen > Signal 1 gelangt auf den Kopfhörer; nur eines von beiden Laufwerken spielt > Signal des spielenden Laufwerks gelangt auf den Kopfhörer.
- ⑭ **PHONES LEVEL-Regler** Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel am Kopfhörerausgang ein.
- ⑮ **PHONES-Buchse** Hier können Sie einen üblichen Stereokopfhörer mit 6,3-mm-Klinkenstecker anschließen.

- ⑩⑥ **JOG-Taste und -LED 1** Mit dieser Taste schalten Sie den Jog-Modus ein und aus. Wenn die LED leuchtet, können Sie mithilfe des Jog-Modus die Wiedergabeposition für Laufwerk 1 genau einstellen (siehe „Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)“ auf Seite 23).
- ⑩⑦ **MULTI DIAL 1** Drehen Sie dieses Rad, um Menüs und Menüeinträge sowie Parameter zu wählen. Drücken Sie es, um die Auswahl zu bestätigen.
- Sie können das **MULTI DIAL** auch verwenden, um Titel für die Wiedergabe auszuwählen, wie in anderen Abschnitten dieses Handbuchs beschrieben.
- ⑩⑧ **Suchtasten 1** Hiermit können Sie Stellen innerhalb von Titeln aufsuchen.
- ⑩⑨ **STOP-Taste 1** Stoppt die Wiedergabe auf Laufwerk 1.
- ⑩⑩ **PLAY-Taste 1** Startet die Wiedergabe auf Laufwerk 1.
- ⑩⑪ **READY-Taste 1** Hält die Wiedergabe auf Laufwerk 1 vorübergehend an.
- ⑩⑫ **CONT PLAY-Taste und LED** Fortlaufende Wiedergabe zwischen beiden Laufwerken: Wenn die LED leuchtet, beginnt Laufwerk 2 mit der Wiedergabe, sobald Laufwerk 1 endet usw.
- ⑩⑬ **OPEN/CLOSE CLOSE-Taste 2** Öffnet oder schließt die CD-Lade von Laufwerk 2.
- ⑩⑭ **A-B COPY-Taste** Startet den Kopiervorgang für die Daten zwischen den Punkten A und B (kopiert von von Laufwerk 1 nach Laufwerk 2).
- ⑩⑮ **DISPLAY-Taste 2** Ändert die Art der Zeitanzeige für Laufwerk 2.
- ⑩⑯ **FINALIZE-Taste** Diese Taste ermöglicht das Abschließen beispielbarer CDs. Zudem dient sie als Bestätigungstaste bei der Eingabe von CD- und Titelnamen.
- ⑩⑰ **ERASE-Taste** Mit dieser Taste können Sie CD-RWs löschen. Zudem dient sie als Entfernen-Taste bei der Eingabe von CD- und Titelnamen.
- ⑩⑱ **FADER-Taste** Mit dieser Taste starten Sie das automatische Ein- und Ausblenden während der Aufnahme.
- ⑩⑲ **SYNC REC-Taste** Hier schalten Sie die synchronisierte Aufnahme ein oder aus.
- ⑩⑳ **CALL-Taste 2** Mit dieser Taste suchen Sie den Punkt auf, an dem zuletzt die Wiedergabe gestartet wurde. Siehe „Cue-Punkte verwenden“ auf Seite 22
- ⑩㉑ **REC MUTE-Taste** Mit dieser Taste können Sie eine Leerpause in Ihre Aufnahme ein, anschließend schaltet das Laufwerk auf Aufnahmepause. Die Dauer der Leerpause stellen Sie im Menü ein.
- ⑩㉒ **CD-Lade 2** Legen Sie hier die CD für Laufwerk 2 ein.
- ⑩㉓ **Display für Laufwerk 2** Liefert Informationen zu Titeln und Wiedergabemodi auf Laufwerk 2 und zeigt Menüs und Menüeinträge an.
- ⑩㉔ **INPUT-Regler** Hiermit bestimmen Sie den Pegel eines Signals am Analogeingang.
- ⑩㉕ **JOG-Taste und -LED 2** Mit dieser Taste schalten Sie den Jog-Modus ein und aus. Wenn die LED leuchtet, können Sie mithilfe des Jog-Modus die Wiedergabeposition für Laufwerk 2 genau einstellen (siehe „Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)“ auf Seite 23).
- ⑩㉖ **MULTI DIAL 2** Drehen Sie dieses Rad, um Menüs und Menüeinträge sowie Parameter zu wählen. Drücken Sie es, um die Auswahl zu bestätigen.
- Sie können das **MULTI DIAL** auch verwenden, um Titel für die Wiedergabe auszuwählen, wie in anderen Abschnitten dieses Handbuchs beschrieben.
- ⑩㉗ **MENU-Taste 2** Drücken Sie diese Taste, um Menüfunktionen für Laufwerk 2 aufzurufen.
- ⑩㉘ **Suchtasten 2** Hiermit können Sie Stellen innerhalb von Titeln aufsuchen.
- ⑩㉙ **STOP-Taste 2** Stoppt die Aufnahme oder Wiedergabe auf Laufwerk 2.
- ⑩㉚ **PLAY-Taste 2** Startet die Aufnahme oder Wiedergabe auf Laufwerk 2.
- ⑩㉛ **READY-Taste 2** Hält das Laufwerk vorübergehend an (Aufnahme- oder Wiedergabepause).
- ⑩㉜ **RECORD-Taste** Drücken Sie diese Taste, um auf Aufnahmepause zu schalten.
- ⑩㉝ **INPUT SELECTOR-Taste** Wählen Sie hiermit zwischen dem Analogeingang, einem der Digitaleingänge oder dem internen Laufwerk 1 als Aufnahmequelle.
- ⑩㉞ **BALANCE-Regler** Hiermit beeinflussen Sie bei einem analogen Eingangssignal die Balance zwischen linkem und rechtem Kanal.
- ⑩㉟ **KEYBOARD-Anschluss** Hier können Sie eine übliche Computertastatur mit PS/2-Stecker anschließen (siehe „CD-TEXT“ auf Seite 45).

Geräterückseite



Digitalanschlüsse Die folgenden Steckverbinder dienen als Eingänge und Ausgänge für digitale Audiodaten.

④⑥ COAXIAL INPUT und OUTPUT 2 An diesen Koaxialanschlüssen werden für Laufwerk 2 Audiodaten im SPDIF-Format empfangen beziehungsweise ausgegeben.

Der Eingang (**INPUT**) akzeptiert auch Daten im Format AES3-1992 (TYP I). Das Eingangsformat wird automatisch erkannt und eingestellt. Die Abtastrate des Eingangssignals kann zwischen 32 kHz und 48 kHz betragen, das Ausgangssignal wird immer mit 44,1 kHz ausgegeben.

④⑦ OPTICAL INPUT und OUTPUT 2 An diesen optischen TOSLINK-Anschlüssen werden für Laufwerk 2 Audiodaten im SPDIF-Format empfangen beziehungsweise ausgegeben.

Der Eingang (**INPUT**) akzeptiert auch Daten im Format AES3-1992 (TYP I). Das Eingangsformat wird automatisch erkannt und eingestellt. Die Abtastrate des Eingangssignals kann zwischen 32 kHz und 48 kHz betragen, das Ausgangssignal wird immer mit 44,1 kHz ausgegeben.

④⑧ COAXIAL OUTPUT 1 Dieser Koaxialausgang liefert digitale Audiosignale von Laufwerk 1 im SPDIF-Format.

④⑨ OPTICAL OUTPUT 1 Dieser TOSLINK-Ausgang liefert digitale Audiosignale von Laufwerk 1 im SPDIF-Format.

Analoganschlüsse Die folgenden Steckverbinder dienen als Eingänge und Ausgänge für analoge Audiodaten.

⑤⑩ UNBALANCED INPUT 2 Schließen Sie an diese unsymmetrischen Cinch-Buchsen eine analoge Signalquelle für Laufwerk 2 an (Nominalpegel -10 dBV, rot = rechter Kanal).

⑤⑪ UNBALANCED OUTPUT 2 An diesen unsymmetrischen Cinch-Buchsen wird das Signal von Laufwerk 2 ausgegeben (Nominalpegel -10 dBV, rot = rechter Kanal).

⑤⑫ UNBALANCED COMMON OUT Diese Anschlüsse werden auf die gleiche Weise verwendet wie die **COMMON**-Einstellung des Kopfhörer-Wahlschalters (siehe ⑬). Wenn beide Laufwerke spielen, wird hier das Signal von Laufwerk 1 ausgegeben, andernfalls wird das Signal des gegenwärtig spielenden Laufwerks ausgegeben (rot = rechter Kanal).

⑤⑬ UNBALANCED OUTPUT 1 An diesen unsymmetrischen Cinch-Buchsen wird das Signal von Laufwerk 1 ausgegeben (Nominalpegel -10 dBV, rot = rechter Kanal).

⑤⑭ BALANCED INPUT [L, R] 2 Diese symmetrischen XLR-Anschlüsse dienen zum Anschluss von Analogsignalen an Laufwerk 2 (Nominalpegel $+4$ dBu).

⑤⑮ BALANCED OUTPUT [L, R] 2 An diesen symmetrischen XLR-Anschlüssen wird das Signal von Laufwerk 2 ausgegeben (Nominalpegel $+4$ dBu).

⑤⑥ **BALANCED OUTPUT [L, R] 1** An diesen symmetrischen XLR-Anschlüssen wird das Signal von Laufwerk 1 ausgegeben (Nominalpegel +4 dBu).

WICHTIG

Alle XLR-Verbinder sind wie folgt verdrahtet:
1 = Masse, 2 = heiß (+), 3 = kalt (-).

Weitere Anschlüsse Die folgenden Anschlüsse dienen zur Steuerung und Stromversorgung.

⑤⑦ **CONTROL I/O** Über diesen Steckverbinder können Sie den CD-RW402 zum Beispiel mittels Fader-Start/Stop-Signalen fernsteuern. Einzelheiten zur Verdrahtung finden Sie in den technischen Daten am Ende dieses Handbuchs.

⑤⑧ **REMOTE IN** Schließen Sie hier die mitgelieferte Fernbedienung RC-RW402 an.

WICHTIG

Um Schäden zu vermeiden: Schließen Sie niemals eine andere als die für diesen Recorder bestimmte Fernbedienung an.

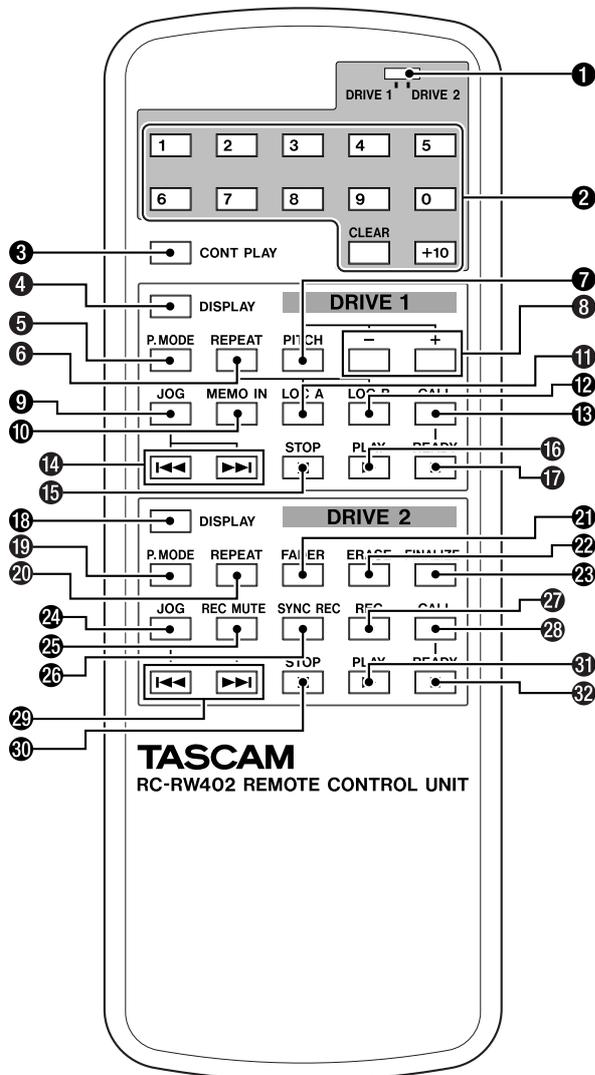
⑤⑨ **~ IN-Buchse** Schließen Sie hier ein geeignetes Netzkabel an, um den CD-RW402 mit Ihrem Stromnetz zu verbinden.

WICHTIG

Das Gerät verbraucht Ruhestrom, wenn sich der Netzschalter (**POWER**) in Stellung **OFF** befindet.

Fernbedienung

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der mitgelieferten Kabel-Fernbedienung RC-RW402.



① DRIVE 1/DRIVE 2-Schiebeschalter

Bestimmt, auf welches Laufwerk die Zifferntasten und die **CLEAR**-Taste wirken.

② **Zifferntasten 1 bis 9, 0 und +10** sowie **CLEAR**-Taste. Diese Tasten verwenden Sie, um Titel zu wählen oder Titelfolgen zu programmieren.

③ **CONT PLAY-Taste** Gleiche Funktion wie die **CONT PLAY**-Taste auf dem Hauptgerät ②. Wenn Sie diese Funktion mit der Fernbedienung aktivieren, leuchtet die LED am Hauptgerät.

Tasten für Laufwerk 1 Die folgenden Tasten wirken nur auf Laufwerk 1.

④ **DISPLAY-Taste** Ändert die Zeitanzeige (wie die **DISPLAY**-Taste ⑩ am Hauptgerät).

⑤ **P.MODE-Taste** Blättert durch die verschiedenen Wiedergabemodi (zufällige, programmierte und normale Titelfolge). Diese Funktionen können Sie auch über das Menü am Hauptgerät aktivieren.

⑥ **REPEAT-Taste** Blättert durch die verschiedenen Wiederholungsmodi (alle Titel, ein Titel oder aus). Diese Funktionen können Sie auch über das Menü am Hauptgerät aktivieren.

⑦ **PITCH-Taste** Schaltet die Pitch-Control-Funktion (variable Tonhöhe/Geschwindigkeit) ein oder aus. Der Status wird auf dem Display in Verbindung mit der LED ⑤ am Hauptgerät angezeigt.

⑧ **PITCH + und -** Bestimmt den Wert, um den die Tonhöhe/Geschwindigkeit vom Normalwert abweichen soll ($\pm 9,9\%$). Die Auswirkung ist nur hörbar, wenn Pitch-Control aktiviert ist (**PITCH**-LED ⑤ leuchtet).

9 JOG-Taste Entspricht der **JOG-Taste** ⑩ am Hauptgerät. Wenn Sie den Jog-Modus mit der Fernbedienung aktivieren, leuchtet die **JOG-LED** am Hauptgerät. Um im Jog-Modus die Wiedergabeposition zu verschieben, benutzen Sie die Suchtasten (<< und >>) auf der Fernbedienung oder das **MULTI DIAL 1** am Hauptgerät.

10 MEMO IN-Taste Entspricht der **MEMO IN-Taste** ⑥ am Hauptgerät. Wenn Sie diese Funktion mit der Fernbedienung aktivieren, leuchtet die **LED** am Hauptgerät.

11 LOC A-Taste Entspricht der **LOC A-Taste** ⑦ am Hauptgerät.

12 LOC B-Taste Entspricht der **LOC B-Taste** ⑧ am Hauptgerät.

13 CALL-Taste Entspricht der **CALL-Taste** ⑨ am Hauptgerät.

14 Suchtasten (<< und >>) Suchen den Anfang des jeweils vorherigen oder nächsten Titels auf (kurz drücken) oder suchen Stellen innerhalb von Titeln auf (länger drücken). Im Jog-Modus verschieben Sie hiermit die aktuelle Wiedergabeposition.

15 STOP-Taste Entspricht der **STOP-Taste** ⑰ am Hauptgerät.

16 PLAY-Taste Entspricht der **PLAY-Taste** ⑱ am Hauptgerät.

17 READY-Taste Entspricht der **READY-Taste** ⑲ am Hauptgerät.

Tasten für Laufwerk 2 Die folgenden Tasten wirken nur auf Laufwerk 2.

18 DISPLAY-Taste Ändert die Zeitanzeige (wie die **DISPLAY-Taste** ⑳ am Hauptgerät).

19 P.MODE-Taste Blättert durch die verschiedenen Wiedergabemodi (zufällige, programmierte und normale Titelfolge). Diese Funktionen können Sie auch über das Menü am Hauptgerät aktivieren.

20 REPEAT-Taste Blättert durch die verschiedenen Wiederholungsmodi (alle Titel, ein Titel oder aus). Diese Funktionen können Sie auch über das Menü am Hauptgerät aktivieren.

21 FADER-Taste Entspricht der **FADER-Taste** ㉑ am Hauptgerät.

22 ERASE-Taste Entspricht der **ERASE-Taste** ㉒ am Hauptgerät.

23 FINALIZE-Taste Entspricht der **FINALIZE-Taste** ㉓ am Hauptgerät.

24 JOG-Taste Entspricht der **JOG-Taste** ㉔ am Hauptgerät. Wenn Sie den Jog-Modus mit der Fernbedienung aktivieren, leuchtet die **JOG-LED** am Hauptgerät. Um im Jog-Modus die Wiedergabeposition zu verschieben, benutzen Sie die Suchtasten (<< und >>) auf der Fernbedienung oder das **MULTI DIAL 1** am Hauptgerät.

25 REC MUTE-Taste Entspricht der **REC MUTE-Taste** ㉕ am Hauptgerät.

26 SYNC REC-Taste Entspricht der **SYNC REC-Taste** ㉖ am Hauptgerät.

27 REC-Taste Entspricht der **RECORD-Taste** ㉗ am Hauptgerät.

28 CALL-Taste Entspricht der **CALL-Taste** ㉘ am Hauptgerät.

29 Suchtasten (<< und >>) Suchen den Anfang des jeweils vorherigen oder nächsten Titels auf (kurz drücken) oder suchen Stellen innerhalb von Titeln auf (länger drücken). Im Jog-Modus verschieben Sie hiermit die aktuelle Wiedergabeposition.

30 STOP-Taste Entspricht der **STOP-Taste** ㉙ am Hauptgerät.

31 PLAY-Taste Entspricht der **PLAY-Taste** ㉚ am Hauptgerät.

32 READY-Taste Entspricht der **READY-Taste** ㉛ am Hauptgerät.

In den folgenden Abschnitten sind die Wiedergabefunktionen des CD-RW402 beschrieben. Funktionen, die nur von einem der beiden Laufwerke ausgeführt werden können, sind bereits an der Überschrift zu erkennen.

Der CD-RW402 kann folgende Medien abspielen: im Handel erhältliche bespielte CDs, CD-Rs und CD-RWs, die mit anderen Recordern aufgezeichnet und abgeschlossen worden sind, sowie CD-Rs und CD-

RWs, die mit dem CD-RW402 aufgezeichnet und abgeschlossen oder nicht abgeschlossen worden sind.

Laufwerk 1 kann jedoch nur abgeschlossene Medien lesen, also keine offenen CD-Rs oder CD-RWs.

TIPP

In bestimmten, seltenen Umständen kann es vorkommen, dass Laufwerk 1 eine CD nicht abspielt. Versuchen Sie in einem solchen Fall die CD auf Laufwerk 2 abzuspielen.

Normale Wiedergabe

- 1 Drücken Sie die entsprechende **OPEN/CLOSE**-Taste, um die **CD-Lade** zu öffnen.
- 2 Legen Sie CDs immer mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- 3 Drücken Sie die **OPEN/CLOSE**-Taste, um die **CD-Lade** wieder zu schließen
- 4 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die **Wiedergabe** zu starten.
- 5 Um die **Wiedergabe** zu beenden, drücken Sie die **STOP**-Taste.
- 6 Um die **Wiedergabe** vorübergehend **anzuhalten**, drücken Sie die **READY**-Taste.

Wenn Sie eine CD geladen haben, erscheint die Meldung **TOC Reading**, auf dem Display, und der CD-RW402 liest das Inhaltsverzeichnis der CD. Sobald er das TOC gelesen hat, leuchtet eine der folgenden Anzeigen links auf dem Display:

CD	eine im Handel erhältliche bespielte CD oder eine abgeschlossene CD-R
CD-R, NO TOC ^a	eine noch nicht abgeschlossene CD-R
CD-RW, NO TOC ^a	eine noch nicht abgeschlossene CD-RW
CD-RWa.	eine abgeschlossene CD-RW (die im Gegensatz zur normalen CD geöffnet und gelöscht werden kann)
[keine Anzeige]	unbrauchbare oder unlesbare CD oder keine CD

a. nur Laufwerk 2

Die Titelnummern im Display zeigen die verfügbaren, noch nicht gespielten Titel an. Beispiel: Wenn die CD dreizehn Titel enthält, leuchten die Ziffern 1 bis 13. Wenn eine CD mehr als 20 Titel enthält, leuchtet die **OVER**-Anzeige rechts neben den Titelnummern.

Wenn **CD-TEXT**-Informationen vorhanden sind, wird dies ebenfalls auf dem Display angezeigt. Wenn es sich um eine **Daten-CD** (CD-ROM) handelt, wird die **Datenträgerbezeichnung** angezeigt.

Anzeigemodus wählen

Bei der Wiedergabe von CDs (oder während der Pause) können Sie zwischen vier verschiedenen Modi der Zeitanzeige wählen.

In jedem Modus wird die aktuelle Titelnummer, gefolgt von der Zeit, angezeigt. Beispiel:

10Tr 0:48

Mithilfe der entsprechenden **DISPLAY**-Taste können Sie zwischen folgenden Modi wechseln:

Anzeige	Bedeutung
TOTAL	die insgesamt verstrichene Spielzeit der CD
[keine Anzeige]	die verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels
TOTAL REMAIN	die verbleibende Spielzeit bis zum Ende der CD
REMAIN	die verbleibende Spielzeit bis zum Ende des aktuellen Titels

WICHTIG

Wenn programmierte Wiedergabe gewählt ist (siehe „Programmierte Wiedergabe“ auf Seite 24), beziehen sich die verstrichene Zeit und die verbleibende Zeit auf die programmierte Titelfolge und nicht auf die gesamte CD.

Wenn CD-TEXT-Informationen vorhanden sind (siehe „CD-TEXT“ auf Seite 45): Während der Wiedergabe werden die Namen des Titels und des Inter-

preten angezeigt; bei gestopptem Laufwerk werden die Namen der CD und des Interpreten angezeigt.

Titel aufsuchen

Sie können das **MULTI DIAL** oder die Suchtasten (<< und >>) auf der Fernbedienung nutzen, um den Anfang des vorhergehenden Titels oder den Anfang des nächsten Titels aufzusuchen.

Wenn Sie über den letzten Titel hinaus blättern, springt der CD-RW402 zum ersten Titel auf der CD, wenn Sie vom ersten Titel aus zurück blättern, springt er zum letzten Titel auf der CD.

Auf dem Display werden die noch zu spielenden Titelnummern angezeigt; die von links gesehen erste Titelnummer stellt den aktuell gewählten Titel dar.

Sie können auch die Zifferntasten der Fernbedienung verwenden, um einen bestimmten Titel direkt aufzusuchen:

- 1 Wählen Sie mit dem Schiebeschalter Laufwerk 1 oder 2.

- 2 Wenn Sie einen der Titel 1 bis 9 aufsuchen möchten, drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste (1 bis 9).

Um einen Titel aufzusuchen, dessen Nummer größer als 9 ist, nutzen Sie die **+10**-Taste, um die Zehnerstelle einzustellen, gefolgt von der entsprechenden Zifferntaste, die der Einerstelle entspricht. Zum Beispiel:

Titel 13 = **+10, 3**

Titel 30 = **+10, +10, +10, 0**

TIPP

Auf der Fernbedienung können Sie zudem die <<- und >>-Tasten für den schnellen Vorlauf/Rücklauf verwenden (länger drücken) und so eine bestimmte Stelle innerhalb eines Titels aufsuchen.

Cue-Punkte verwenden

Als *Cue-Punkt* wird beim CD-RW402 der Punkt bezeichnet, an dem das Laufwerk zuletzt von Pause auf Wiedergabe geschaltet hat. Jedesmal, wenn Sie von Pause auf Wiedergabe schalten, wird dieser Cue-Punkt neu gesetzt.

Um diesen Cue-Punkt während der Wiedergabe, Pause oder bei gestopptem Laufwerk aufzusuchen:

- 1 Drücken Sie einfach die **CALL**-Taste.

Das Laufwerk sucht den Cue-Punkt auf und schaltet auf Pause.

- 2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die Wiedergabe an dieser Stelle zu starten.

WICHTIG

Die **CALL**-Funktion ist nicht verfügbar, wenn Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden (*Shuffle*).

A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)

Die beiden Locatorspeicher A und B ermöglichen es, zwei weitere Punkte zu speichern, die sich auch für das Kopieren von Passagen verwenden lassen.

So setzen Sie diese Punkte:

- 1 Drücken Sie die **MEMO IN**-Taste, so dass die zugehörige LED aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe oder Pause an der gewünschten Stelle die **LOC A** oder die **LOC B**-Taste.

Wenn auf einem der beiden Speicherplätze bereits ein Punkt gespeichert ist, leuchtet die zugehörige LED. Wenn der Speicherplatz leer

war, leuchtet nun die zugehörige LED auf, andernfalls leuchtet sie weiterhin.

Die **MEMO IN**-LED erlischt.

- 3 Sie können den Vorgang nun mit dem zweiten Locatorpunkt wiederholen.

Locatorpunkte nutzen

Um einen gespeicherten Locatorpunkte aufzusuchen, drücken Sie einfach die **LOC A**- oder **LOC B**-Taste. Das Laufwerk sucht den entsprechenden Punkt auf und schaltet auf Pause.

Locatorpunkte löschen

Die Locatorpunkte werden automatisch gelöscht, wenn Sie die CD-Lade öffnen. Sie können die Punkte

aber auch löschen, indem Sie das Laufwerk stoppen und anschließend **MEMO IN** und **LOC A** oder **LOC B** drücken (die entsprechende LED erlischt, wenn der Speicher leer ist).

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Punkte A und B nicht zu dicht aufeinander folgen, wenn Sie sie zum Kopieren verwenden, wie in Abschnitt „CDs kopieren“ auf Seite 48 beschrieben (mehr als vier Sekunden Abstand sollten es schon sein).

Bestimmte Stelle innerhalb eines Titels aufsuchen

Mit dem Hauptgerät: Halten Sie während der Wiedergabe oder Pause eine der Suchtasten am Hauptgerät gedrückt, um in kleinen Schritten zu suchen.

Wenn Sie die Tasten kurz drücken und wieder loslassen, springen Sie um jeweils eine Minute vor oder zurück.

Mit der Fernbedienung: Halten Sie eine der Suchtasten auf der Fernbedienung länger als etwa eine Sekunde gedrückt, um in kleinen Schritten zu suchen (wie am Hauptgerät).

Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)

Mithilfe der Jog-Funktion können Sie die Wiedergabeposition auf ein Frame genau festlegen.

Dies kann hilfreich sein, wenn Sie nur eine bestimmte Passage abspielen oder kopieren möchten, oder wenn Sie das TOC bearbeiten, um bestimmte Teile exakt zu markieren und zu entfernen.

Die Jog-Funktion ist während der Wiedergabe oder Pause verfügbar und lässt sich wie folgt nutzen:

1 Suchen Sie ungefähr die Stelle auf der CD auf, die Sie mit der Jog-Funktion einstellen möchten.

2 Drücken Sie die entsprechende JOG-Taste.

Die **JOG**-Taste leuchtet, und auf dem Display wird die aktuelle Wiedergabeposition framegenau angezeigt (zum Beispiel 0:45:13).

3 Drehen Sie das MULTI DIAL (oder benutzen Sie die Suchtasten auf der Fernbedienung), um die Wiedergabeposition zu verschieben.

Auf dem Display sehen Sie die Änderung des Zeit- und Framewerts. Außerdem wird eine kurze Passage unmittelbar vor der Wiedergabeposition

wiederholt abgespielt (die so genannte Jog-Schleife).

Je schneller Sie den Knopf drehen, desto schneller verschieben Sie die Wiedergabeposition (beim langsamen Drehen ist es ein Frame pro Raste).

4 Verschieben Sie die Wiedergabeposition so weit, bis das Ende der Jog-Schleife den gewünschten Punkt markiert.

5 Drücken Sie die JOG-Taste, so dass die LED erlischt.

Das Laufwerk schaltet am Ende der Jog-Schleife auf Pause.

Die Wiedergabeposition ist nun exakt an der eingestellten Stelle, und Sie können sie als **A**- oder **B**-Punkt oder als Call-Punkt nutzen (siehe „Cue-Punkte verwenden“ auf Seite 22).

WICHTIG

Wenn Sie die Jog-Funktion während der zufälligen oder programmierten Wiedergabe nutzen, wird die Wiedergabe anschließend normal bis zum Ende der CD fortgesetzt.

Länge der Jog-Schleife ändern

1 Drücken Sie eine der beiden MENU-Tasten.

2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis PLAY MENU ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis JOG LENGTH ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um die Länge der Jog-Schleife auf einen Wert zwischen 12 und 99 Frames einzustellen.

5 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.

Wiedergabemodus wählen

Sie können wählen, ob der CD-RW402 alle Titel einer CD in normaler Reihenfolge, alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (Shuffle) oder eine programmierte Titelfolge abspielt.

Diese Funktion steht Ihnen sowohl auf der Fernbedienung als auch auf dem Hauptgerät zur Verfügung.

Mit der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die entsprechende P.MODE-Taste, um zwischen den folgenden Displayanzeigen zu wechseln:

- **SHUFFLE** (zufällige Spielfolge) In diesem Modus wird ein Titel erst dann zum zweiten Mal gespielt, wenn jeder Titel der CD bereits einmal gespielt wurde. Mit den Suchtasten (<< und >>) blättern Sie rückwärts oder vorwärts durch die zufällige Titelfolge. Wenn beispielsweise Titel 10 auf Titel 7 folgt, können Sie mit den Suchtasten von Titel 10 zu Titel 7 zurückkehren, da die zufällige Titelfolge noch gespeichert ist. Die Anzeige SHUFFLE leuchtet in diesem Modus.
- **PROGRAM** (programmierte Titelfolge, siehe unten). Die Anzeige PROGRAM leuchtet in diesem Modus.

- **CONTINUE** Normale Wiedergabe. Die programmierte oder zufällige Wiedergabe wird abgebrochen und die Wiedergabe in der normalen Spielfolge fortgesetzt.

Mit dem Hauptgerät:

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display PLAY MENU ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis auf dem Display PLAY MODE ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 4 Drehen Sie das MULTI DIAL, um zwischen P.MODE>SHUF ? (Shuffle – zufällige Titelfolge), P.MODE>PGM ? (programmierte Titelfolge) und P.MODE>CONTI ? (normale, fortlaufende Wiedergabe) zu wählen.
- 5 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.

Programmierte Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Titelfolgen mit bis zu 99 Titeln programmieren können, um diese in der eingegebenen Reihenfolge abzuspielen:

- 1 Wählen Sie **Program** als Wiedergabemodus, wie oben beschrieben.
- 2 Auf dem Display erscheint 0Tr 00:00 00 (es wurden noch keine Titel programmiert).
- 3 Wählen Sie mit dem Schiebeschalter oben auf der Fernbedienung, ob die Zifferntasten Laufwerk 1 oder Laufwerk 2 steuern sollen.
- 4 Verwenden Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung, um eine Titelnummer einzugeben (+10-Taste für Titelnummern größer als 9, wie oben beschrieben)

Der gewählte Titel wird dem Programmschritt zugewiesen, und das Display zeigt nun die Titelnummer, die gesamte Spielzeit des Programms zum gegenwärtigen Zeitpunkt und die Nummer des Programmschritts (z.B. 2Tr 14:56 03 bedeutet, dass Titel 2 die dritte Stelle im Pro-

gramm einnimmt und die Spielzeit dieser drei programmierten Titel 14 Minuten und 56 Sekunden beträgt).

- 5 Wählen Sie einen Titel für den nächsten Programmschritt.

TIPP

Die Schritte 3 und 4 können Sie auch am Hauptgerät ausführen, indem Sie das MULTI DIAL drehen (um auszuwählen) und drücken (um zu bestätigen).

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis das Programm vollständig ist.
- 7 Drücken Sie die PLAY-Taste, um die Wiedergabe des ersten programmierten Titels zu starten

Auf dem Display erscheinen Titelnummer, aktuelle Zeit und Nummer des Programmschritts.

Während der Wiedergabe des Programms können Sie mit den Suchtasten oder dem MULTI DIAL den jeweils nächsten oder vorhergehenden Titel innerhalb der programmierten Titelfolge aufsuchen.

Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **READY**-Taste; um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie **STOP**.

Wenn Sie nach dem Drücken der **STOP**-Taste die **PLAY**-Taste drücken, beginnt die Wiedergabe wieder beim ersten Titel des Programms.

Um das Programm zu löschen, wählen Sie **Continue** als Wiedergabemodus. Das Programm

wird auch gelöscht, wenn Sie die CD-Lade öffnen, oder wenn Sie die **STOP**-Taste nach dem Stoppen des Laufwerks noch einmal drücken.

Die programmierte Titelfolge bleibt nicht erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Wenn Sie versuchen, mehr als 99 Titel zu programmieren, erscheint die Meldung **PGM Full !** auf dem Display.

Wiederholte Wiedergabe

Sie können alle Titel der CD (**ALL**) oder einen einzelnen Titel 1 wiederholt abspielen lassen oder die Wiederholungsfunktion ausschalten (**OFF**).

Mit der Fernbedienung:

- 1 **Drücken Sie die entsprechende REPEAT-Taste, um die gewünschte Wiederholungsfunktion zu wählen.**

Auf dem Display leuchtet entweder **REPEAT ALL** oder **REPEAT 1** auf.

Mit dem Hauptgerät:

- 1 **Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis **PLAY****

MENU angezeigt wird, und drücken Sie das **MULTI DIAL**.

- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis **REPEAT MODE?** angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um **REPEAT > OFF?**, **REPEAT > ALL?** oder **REPEAT > 1 ?** zu wählen, und drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Auf dem Display leuchtet **REPEAT ALL** oder **REPEAT 1** auf.

Fortlaufende Wiedergabe

Wenn die fortlaufende Wiedergabe aktiviert ist (**CONT PLAY** leuchtet) gilt Folgendes: Sobald die Wiedergabe auf einem der Laufwerke endet (entweder am Ende einer CD oder am Ende einer programmierten Titelfolge), startet automatisch die Wiedergabe auf dem anderen Laufwerk, sofern dort eine spielbare CD eingelegt ist.

Wenn der CD-RW402 erkennt, dass das andere Laufwerk keine spielbare CD enthält, stoppt die Wiedergabe.

WICHTIG

Wenn die wiederholte Wiedergabe aktiviert ist (siehe „Wiederholte Wiedergabe“ auf Seite 25), wird sie fortgesetzt, und das andere Laufwerk bleibt unbeeinflusst.

Während ein Laufwerk nicht spielt, können Sie seine CD-Lade öffnen und die CD wechseln und so verschiedene CDs nacheinander abspielen. Zudem können Sie die Titelfolge auf dem ruhenden Laufwerk programmieren und auf Laufwerk 1 zum Beispiel das TOC bearbeiten.

Mit den Bedienelementen des aktiven Laufwerks steuern Sie die Wiedergabe.

Um die fortlaufende Wiedergabe abubrechen, drücken Sie die **CONT PLAY**-Taste.

Der analoge **COMMON**-Ausgang bietet in dieser Betriebsart den größten Nutzen, da er immer das Signal des gerade spielenden Laufwerks ausgibt.

Tonhöhe/Geschwindigkeit ändern (nur Laufwerk 1)

Sie können die Tonhöhe (und Wiedergabegeschwindigkeit) um bis zu 9,9% verringern oder erhöhen. Diese Funktion wird Pitch-Control genannt.

Auf diese Weise lässt sich Material strecken oder stauchen, um es in verfügbare Zeitbereiche einzupassen.

WICHTIG

Wenn Pitch-Control eingeschaltet ist, wird auf dem Display die normale Spielzeit angezeigt und nicht die Spielzeit, die sich aus der geänderten Geschwindigkeit ergibt. Verwenden Sie also nicht die Zeitanzeige, um die Zeit von angepasstem Audiomaterial zu ermitteln.

Pitch-Control ein- und ausschalten

Mit der **PITCH**-Taste auf der Fernbedienung oder dem Hauptgerät schalten Sie die Funktion ein oder aus. Wenn Pitch-Control aktiviert ist, leuchtet die **PITCH-LED** (auch wenn ein Wert von 0,0% eingestellt ist).

Pitch-Wert am Hauptgerät einstellen

- 1 Drücken Sie die entsprechende **MENU**-Taste, und drehen Sie das **MULTI DIAL**, bis **PLAY MENU** angezeigt wird. Drücken Sie das **MULTI DIAL**.
- 2 Drehen Sie das **MULTI DIAL**, bis **PITCH ?** angezeigt wird, und drücken Sie das **MULTI DIAL**.

- 3 Drehen Sie das **MULTI DIAL**, um einen Wert zwischen **-9.9%** und **9.9%** einzustellen.

Die Einstellung 0.0% ist der Standardwert. Die Einstellung ist sofort wirksam.

- 4 Drücken Sie das **MULTI DIAL**, um das Menü zu verlassen.

Pitch-Wert mit der Fernbedienung einstellen

Auf Laufwerk 1 darf kein Menü geöffnet sein.

- 1 Benutzen Sie die Tasten **PITCH +** und **-** auf der Fernbedienung.

WICHTIG

Der eingestellte Pitch-Wert wirkt sich nur aus, wenn die **PITCH-LED** am Gerät leuchtet (also Pitch-Control aktiviert ist).

ISRC-Daten anzeigen (nur Laufwerk 2)

Auf Laufwerk 2 können Sie sich ISRC-Daten anzeigen lassen, sofern solche auf der CD vorhanden sind (Einzelheiten zu ISRC siehe „ISRC-Daten

kopieren“ auf Seite 15). Drücken Sie dazu während der Wiedergabe die **FINALIZE**-Taste.

CD-Herstellerdaten anzeigen (nur Laufwerk 2)

Auf Laufwerk 2 können Sie sich Herstellerdaten einer CD anzeigen lassen, sofern solche vorhanden sind¹.

Drücken Sie die **ERASE**-Taste während der Wiedergabe, um diese Daten anzuzeigen.

1. Die ersten drei Stellen bezeichnen den Hersteller, die nächsten vier Stellen den CD-Typ und die letzten fünf Stellen die so genannte „Recorder Unique Number“. Der Herstellercode von TEAC lautet „TCJ“.

Automatische Pausenschaltung (Auto-Ready) nutzen

Wenn Auto-Ready eingeschaltet ist, spielt der CD-RW402 einen einzelnen Titel und schaltet am nächsten Titelbeginn automatisch auf Pause.

Der Titelbeginn wird dabei vom Subcode bestimmt und nicht vom tatsächlichen Beginn des Audiosignals, es sei denn, die **AUTO CUE**-Funktion ist ebenfalls aktiviert (siehe „Audiobeginn eines Titels automatisch aufsuchen (Auto-Cue)“ auf Seite 27).

Bei fortlaufender, zufälliger oder programmierter Wiedergabe schaltet der CD-RW402 auf Pause, sobald er den nächsten Titel aufgesucht hat.

Wenn Sie wiederholte Wiedergabe gewählt haben (siehe „Wiederholte Wiedergabe“ auf Seite 25), schaltet der CD-RW402 am Anfang des nächsten (REPEAT ALL) oder am Anfang des wiederholten Titels (REPEAT 1) auf Pause.

So schalten Sie Auto-Ready ein:

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis PLAY MENU angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis AUTO READY ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis A_READY>ON ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie OFF anstelle von ON.

Wenn Auto-Ready aktiv ist, leuchtet A-READY auf dem Display.

Audiobeginn eines Titels automatisch aufsuchen (Auto-Cue)

Die Auto-Cue-Funktion ermöglicht es, mit der Wiedergabe eines Titels nicht dort zu beginnen, wo der Subcode den Titelanfang markiert, sondern dort, wo der Audiopegel zum ersten Mal den eingestellten Schwellwert überschreitet.

Den Schwellenpegel stellen Sie wie folgt ein:

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis PLAY MENU angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis AUTO CUE ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um eine der folgenden Einstellungen zu wählen:**
 OFF (Aus), -72dB, -66dB, -60dB, -54dB, -48dB, -42dB, -36dB, -30dB oder -24dB.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Wenn Auto-Cue aktiv ist, leuchtet A-CUE auf dem Display.

Schrittweise Wiedergabe (Incremental-Play)

Schrittweise Wiedergabe funktioniert wie folgt: Wenn Sie während der Wiedergabe die **STOP**-Taste drücken (oder der Recorder einen Fader-Stop-Befehl an der Parallelschnittstelle **CONTROL I/O** empfängt), sucht das Laufwerk automatisch den Anfang des nächsten Titels auf.

Sobald Sie die **PLAY**-Taste drücken, wird die Wiedergabe an dieser Stelle (also am Titelanfang) fortgesetzt.

So schalten Sie Incremental-Play ein:

- 1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis PLAY MENU angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis INC PLAY ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis IncPlay>ON ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.**

Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie **OFF** anstelle von **ON**.

WICHTIG

Für Incremental-Play gibt es zwar keine Anzeige, Sie erkennen jedoch, ob die Funktion eingeschaltet ist, wenn Sie die Wiedergabe eines Titels beenden.

Zeit für die Ende-Signalisierung einstellen

Der CD-RW402 gibt nach Ende der Wiedergabe eines Titels ein EOM-Signal (End of Message) an der Parallelschnittstelle aus. Im folgenden Menü können Sie festlegen, nach welcher Zeit er das Signal ausgibt.

1 Drücken Sie die entsprechende MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis PLAY MENU angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis EOM TIME ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 0 und 99 (Sekunden) einzustellen. Wenn Sie 0 einstellen, wird kein EOM-Signal ausgegeben.

4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen.

Einzelheiten zur Parallelschnittstelle siehe „Parallelschnittstelle (CONTROL I/O)“ auf Seite 55.

Inhaltsverzeichnis bearbeiten (nur Laufwerk 1)

Das Konzept hinter dieser Fähigkeit des CD-RW402 ist sicher erklärungsbedürftig. Also: Obwohl sich das Inhaltsverzeichnis (TOC – Table Of Contents) einer abgeschlossenen und demnach nicht mehr bespielbaren CD nicht mehr ändern lässt, ist es möglich, Laufwerk 1 auszutricksen: Wir täuschen ihm einfach ein anderes TOC vor.

Wir bearbeiten also das vorhandene TOC und erstellen daraus ein virtuelles TOC, das als Inhaltsverzeichnis für eine virtuelle CD dient – eine CD, die wir nicht besitzen.

Auf diese Weise ist es zum Beispiel möglich, Titel zu verbinden, zu teilen oder aus dem TOC zu löschen. Ebenso lassen sich Start- und Endpunkte von Titeln neu definieren.

Sobald sich das virtuelle TOC einer CD von ihrem physischen TOC unterscheidet, blinkt die NO TOC-Anzeige auf dem Display.

Beim Abspielen der CD verwendet der CD-RW402 das virtuelle TOC. Wenn Sie also eine Kopie auf Laufwerk 2 erstellen, ist diese in Wirklichkeit eine Kopie Ihrer selbst zusammengestellten, virtuellen CD.

Das virtuelle TOC geht verloren, wenn Sie die CD-Lade öffnen oder den CD-RW402 ausschalten.

WICHTIG

Die Red-Book-Spezifikation wird nach wie vor erfüllt. Das virtuelle TOC darf nicht mehr als 99 Titel enthalten, von denen jeder mindestens vier Sekunden lang sein muss.

Bei allen Bearbeitungsfunktionen gilt: Wenn Sie gefragt werden, ob ein Vorgang ausgeführt werden soll, können Sie die **STOP**-Taste drücken, um mit „Nein“ zu antworten.

Alle Bearbeitungsfunktionen außer dem Löschen des virtuellen TOC müssen während der Wiedergabepause (oder Wiedergabe) ausgeführt werden.

Titel verbinden

Sie können einen Titel mit dem davor befindlichen Titel verbinden, so dass daraus ein einziger Titel wird. Dies funktioniert natürlich nicht, wenn sich die Wiedergabeposition irgendwo innerhalb des ersten

Titels befindet (wenn Sie es versuchen, erscheint die Meldung **POINT ERROR!**).

1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis COMBINE ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
COMBINE OK ?.

- 3 Drücken Sie das MULTI DIAL, um den aktuellen Titel mit dem vorherigen Titel zu verbinden.**

Das Laufwerk sucht den Anfang des neu entstandenen Titels auf.

Wenn der erste Titel des verbundenen Paares CD-TEXT-Informationen enthält, werden diese für den neuen Titel verwendet.

Einzelne Titel löschen

Sie können einzelne Titel aus dem TOC löschen. Dabei werden nicht die Daten, sondern nur der Eintrag aus dem TOC gelöscht.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis ERASE TRACK ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
ERASE OK ?.

- 3 Drücken Sie das MULTI DIAL, um den aktuellen Titel zu löschen.**

Titel teilen

Sie können den aktuellen Titel teilen, so dass daraus zwei Titel entstehen. Bedenken Sie aber, dass Titel nicht kürzer als vier Sekunden sein, und Audio-CDs nicht mehr als 99 Titel enthalten dürfen.

- 1 Suchen Sie die Stelle auf, an der Sie den Titel teilen möchten.**

Die Jog-Funktion kann hier nützlich sein (siehe „Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)“ auf Seite 23).

- 2 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis DIVIDE ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
DIVIDE OK ?.

- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um den aktuellen Titel an der Wiedergabeposition zu teilen.**

WICHTIG

Wenn der Titel CD-TEXT-Informationen enthält, werden diese für den ersten der beiden Titel verwendet.

Startpunkt eines Titels verschieben

Vielleicht möchten Sie einen Titel gern an einer anderen Stelle beginnen lassen (um beispielsweise Einzähler usw. zu entfernen).

- 1 Suchen Sie die Stelle auf, an der der Titel beginnen soll.**

Die Jog-Funktion kann hier nützlich sein (siehe „Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)“ auf Seite 23).

- 2 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis StartPt SET ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
Pt SET OK ?.

- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um den neuen Startpunkt zu übernehmen.**

Endpunkt eines Titels verschieben

Wie den Startpunkt eines Titels können Sie auch den Endpunkt eines Titels verschieben (um beispielsweise unerwünschte Geräusche zu entfernen).

1 Suchen Sie die Stelle auf, an der der Titel enden soll.

Die Jog-Funktion kann hier nützlich sein (siehe „Wiedergabeposition framegenau festlegen (Jog-Funktion)“ auf Seite 23).

2 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis End Pt SET ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

Auf dem Display erscheint die Abfrage
Pt SET OK ?.

4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um den neuen Endpunkt zu übernehmen.

Das virtuelle Inhaltsverzeichnis löschen

Wenn Sie das Original-TOC wiederherstellen und damit alle Änderungen rückgängig machen wollen, können Sie zu jeder Zeit die CD-Lade öffnen, den CD-RW402 ausschalten oder die folgenden Schritte ausführen:

1 Stoppen Sie das Laufwerk (im Pausenmodus funktioniert es nicht).

2 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis TOC EDIT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

3 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis ALL CANCEL ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

Auf dem Display erscheint die Abfrage
CANCEL OK ?.

4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um zu bestätigen.

Die blinkende NO TOC-Anzeige erlischt, und die ursprünglichen TOC-Werte werden angezeigt (Gesamtspielzeit und Anzahl der Titel).

WICHTIG

Wenn Sie keine Änderungen am TOC vorgenommen haben, erscheint das TOC EDIT-Menü in Schritt 1 nicht bei gestopptem Laufwerk. Es erscheint dann nur während der Wiedergabe oder Pause, um Bearbeitungsfunktionen bereitzustellen.

Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, sollten Sie die folgenden Grundsätze verstanden haben:

- Daten, die auf einer CD-R aufgezeichnet wurden, lassen sich nicht wieder löschen.
- Einer nicht abgeschlossenen, bespielbaren CD können Sie Titel hinzufügen, solange ausreichend Speicherplatz vorhanden ist. Sobald eine CD-R abgeschlossen ist, ist ihr Inhalt festgelegt, und sie verhält sich wie eine handelsübliche, bespielte CD.

CD-RWs können auch nach dem Abschließen noch gelöscht, aufgefrischt und wieder bespielt werden.

TIPP

Zusätzlich zur Aufnahme bietet der CD-RW402 die Möglichkeit, CDs zu kopieren. Vielleicht möchten Sie einen Blick auf Abschnitt „CDs kopieren“ auf Seite 48 werfen, bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen. Manchmal ist ein Kopiervorgang geeigneter als eine Aufnahme (zum Beispiel wenn Sie eine gesamte CD ohne Änderungen vervielfältigen möchten).

Eingang wählen

Um den Eingang zu wählen, von dem der CD-RW402 aufnehmen soll, drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste am Hauptgerät.

Wenn Sie die Taste mehrmals drücken, wechseln Sie zwischen den folgenden Möglichkeiten:

ANALOG	Analogeingang
OPTICAL	Optischer Digitaleingang
COAXIAL	Koaxialer Digitaleingang
INTERNAL	Laufwerk 1

Wenn Sie den optischen oder den koaxialen Digitaleingang wählen, wird auf dem Display **DIGITAL** zusammen mit **COAXIAL** oder **OPTICAL** angezeigt.

Wenn Sie den Analogeingang wählen, erscheint die **ANALOG**-Anzeige auf dem Display.

WICHTIG

Es gibt keine Möglichkeit, zwischen dem symmetrischen und dem unsymmetrischen Eingang zu wählen. Wenn Signale an beiden Eingängen anliegen, werden diese gemischt.

Die Einstellung **INTERNAL** wird auf dem Display nicht angezeigt.

Signalpegel einstellen

Das Eingangssignal an den **ANALOG IN**-Buchsen beeinflussen Sie mit den Reglern **INPUT** und **BALANCE**.

Den Pegel von Digitalsignalen (gleichgültig von welcher Quelle) und den Pegel des Analogsignals hinter den **INPUT**- und **BALANCE**-Reglern können Sie folgendermaßen einstellen:

- 1 **Drücken Sie die RECORD-Taste, um auf Aufnahmepause zu schalten (beziehungsweise in den Monitormodus, wenn keine bespielbare CD eingelegt ist – siehe unten).**
- 2 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 1 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis DIG VOLUME ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 4 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen -60dB und +18dB einzustellen.**

Wenn Sie die Einstellung -- wählen (unterhalb des niedrigsten Pegels) wird das Eingangssignal stummgeschaltet.

Während Sie diese Einstellung vornehmen, ist es ratsam, die Signalquelle spielen zu lassen und die Pegelanzeigen zu beobachten. Achten Sie darauf, dass die **OVER**-Segmente (Übersteuerung) nicht leuchten.

- 5 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um das Menü zu verlassen.**

Eingangssignale abhören (Monitoring)

Während der Aufnahme oder Aufnahmepause wird das Eingangssignal an den **OUT**-Buchsen (digital und analog) ausgegeben, so dass Sie das Eingangssignal über Ihren Verstärker oder Ihr Mischpult hören können. Der Signalpegel wird auf den beiden Pegelanzeigen dargestellt.

Aufnahmepause und Aufnahme sind jedoch nur möglich, wenn eine beispielbare CD geladen ist. Um das Eingangssignal bei gestopptem Laufwerk abzuhören, oder wenn keine beispielbare CD eingelegt ist, drücken Sie die **RECORD**-Taste am Hauptgerät

(wenn der CD-RW402 eine beispielbare CD erkennt, schaltet er beim Drücken der **RECORD**-Taste auf Aufnahmepause).

Das Wort **MONITOR** erscheint auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Eingangssignals nun zum Ausgang durchgeleitet wird. Die Pegelanzeigen stellen den Eingangspegel dar.

Um den Monitormodus auszuschalten, drücken Sie die **STOP**-Taste.

Samplingfrequenzwandler

Die Samplingfrequenz für CDs beträgt immer 44,1 kHz. Der CD-RW402 verwendet immer diese Frequenz bei der Aufnahme und Wiedergabe.

Wenn jedoch an einem der Digitaleingänge (koaxial oder optisch) eine abweichende Samplingfrequenz erkannt wird (z.B. weil das Signal mit einer anderen

Samplingfrequenz als 44,1 kHz aufgenommen wurde oder mittels Varispeed mit einer Geschwindigkeit abgespielt wird, die um mehr als 1% vom Original abweicht), wandelt der interne Samplingfrequenzkonverter die eingehende Frequenz automatisch in 44,1 kHz um.

Einfaches Aufnahmebeispiel

WICHTIG

Die Red-Book-Spezifikation für Audio-CDs schreibt vor, dass Titel nicht kürzer als vier Sekunden sein, und Audio-CDs nicht mehr als 99 Titel enthalten dürfen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie aufnehmen.

*Wenn Sie innerhalb von vier Sekunden nach dem Starten einer Aufnahme die **STOP**- oder die **READY**-Taste drücken, setzt der CD-RW402 die Aufnahme fort, bis die vier Sekunden verstrichen sind, und hält dann das Laufwerk an (Stop oder Pause).*

Vergewissern Sie sich, dass Sie einen Eingang gewählt haben (siehe „Eingang wählen“ auf Seite 31).

So starten Sie eine normale Aufnahme:

1 Legen Sie eine beispielbare CD ein.

Die Meldung **TOC Reading** erscheint.

Das Display zeigt an, um welche Art Medium es sich handelt (CD-R oder CD-RW). Zudem leuchtet die Anzeige **NO TOC**, da eine neue CD kein Inhaltsverzeichnis enthält.

2 Drücken Sie die **RECORD**-Taste.

Das Gerät schaltet auf Aufnahmepause (die Aufnahme- und Pause-Symbole auf dem Display leuchten auf). Während der CD-RW402 das

Laufwerk kalibriert, erscheint die Meldung **Now OPC** (Optimum Power Calibration).

Wenn die Meldung **D-IN UNLOCK!** erscheint, ist der gewählte Digitaleingang nicht ordnungsgemäß mit der Quelle verbunden (siehe „Eingang wählen“ auf Seite 31) oder das andere Gerät nicht eingeschaltet, und Sie können nicht aufnehmen.

3 Stellen Sie den Pegel des Eingangssignals ein, wie im Abschnitt „Signalpegel einstellen“ auf Seite 31 beschrieben.

WICHTIG

*Die roten **OVER-LEDs** der Pegelanzeigen sollten nie leuchten. Im Gegensatz zu analogen Geräten erzeugen digitale Audiogeräte bei Übersteuerung äußerst unangenehme Geräusche, und es gibt keine Aussteuerungsreserve oberhalb der 0-dB-Marke. Wenn Sie von einer im Handel erhältlichen, bespielten CD digital aufnehmen, stellen Sie den Pegel des Digitalsignals im Menü auf 0 dB ein. Auf diese Weise bleibt der Dynamikbereich der Quell-CD erhalten, und das Signal übersteuert nicht. Verstärken Sie das Signal nur dann, wenn die Quelle außergewöhnlich leise ist.*

4 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Sie brauchen die Aufnahmeposition nicht manuell aufzusuchen – der CD-RW402 findet automa-

tisch den nächsten verfügbaren Speicherort auf der CD und beginnt dort aufzunehmen.

5 Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **READY**-Taste.

Das Pause-Symbol auf dem Display leuchtet.

Um die Aufnahme mit einer neuen Titelnummer fortzusetzen, drücken Sie erneut **PLAY**.

6 Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie **STOP**.

Wenn Sie die Aufnahme beenden, erscheint die Meldung **PMA Writing** (schreibe Program Memory Area) und die REC-LED blinkt einige Sekunden lang, während Daten geschrieben werden.

WICHTIG

Während die Meldung PMA Writing angezeigt wird, sind alle Tasten gesperrt und der CD-RW402 schreibt

wichtige Daten auf die CD. Unterbrechen Sie während dieses Vorgangs keinesfalls die Stromversorgung, und setzen Sie das Gerät keinen Erschütterungen oder Stößen aus, da die Daten sonst nicht fehlerfrei geschrieben werden können.

Wenn diese Meldung erlischt, müssen Sie vor dem erneuten Starten der Aufnahme die **RECORD**-Taste drücken (Schritt 2). Die Aufnahme wird mit einer neuen Titelnummer fortgesetzt.

WICHTIG

*Beachten Sie: Jedes Mal, wenn Sie eine Aufnahme mit **PAUSE** oder **STOP** unterbrechen und anschließend erneut starten, wird ein neuer Titel begonnen. Es ist nicht möglich, einen Titel in zwei Durchgängen aufzunehmen.*

Titel abspielen

Eine nicht abgeschlossene CD kann zwar auf gewöhnlichen CD-Playern oder auf Laufwerk 1 nicht abgespielt werden, Laufwerk 2 bietet Ihnen jedoch diese Möglichkeit.

Verwenden Sie das **MULTI DIAL** oder die Suchtasten, um einen Titel für die Wiedergabe auszuwählen.

Zeitanzeige während der Aufnahme

Während der Wiedergabe einer beispielbaren CD stehen die vier üblichen Möglichkeiten der Zeitanzeige zur Auswahl, wie im Abschnitt „Anzeigemodus wählen“ auf Seite 21 beschrieben. Falls CD-TEXT-Informationen (Titelname und Interpret) auf der CD vorhanden sind, können auch diese hier ausgewählt werden.

Während der Aufnahme gibt es jedoch Einschränkungen, denn natürlich kann das Gerät nicht in die Zukunft sehen und wissen, wieviel Zeit noch bis zum Ende des gegenwärtig aufgenommenen Titels vergehen wird.

Während der Aufnahme oder Aufnahmepause wechseln Sie mit der **DISPLAY**-Taste zwischen der verbleibenden Aufnahmezeit auf der CD (**TOTAL REMAIN**) und der verstrichenen Zeit des gegenwärtig aufgenommenen Titels (keine Anzeige).

Wenn Sie die Wiedergabe am Anfang einer beispielbaren CD stoppen, sind nur zwei Anzeigemöglichkeiten verfügbar: Die Gesamtzeit der Aufnahme (**TOTAL**) und die verbleibende Aufnahmezeit auf der CD (**TOTAL REMAIN**).

Neuen Titelanfang selbst festlegen

Sie können Audiomaterial während der Aufnahme in einzelne Titel unterteilen, und damit beispielsweise bei Liveaufnahmen den jeweiligen Startpunkt eines Titels selbst festlegen.

Es gibt drei Möglichkeiten, Audiomaterial in Titel zu unterteilen:

- vom Subcode ausgelöste automatische Unterteilung bei Aufnahme von digitalen Quellen,
- pegelgesteuerte Unterteilung und
- manuelle Unterteilung.

Um einen neuen Titelanfang manuell festzulegen:

1 Drücken Sie während der Aufnahme die RECORD-Taste.

Ein neuer Titel beginnt, die aktuelle Titelnummer wird um eins erhöht.

Informationen über die automatische Unterteilung in Titel während der Aufnahme finden Sie im Abschnitt „Audiomaterial automatisch in Titel unterteilen“ auf Seite 37.

WICHTIG

Die Red-Book-Spezifikation für Audio-CDs schreibt vor, dass Titel nicht kürzer als vier Sekunden sein, und Audio-CDs nicht mehr als 99 Titel enthalten dürfen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie Audiomaterial in Titel unterteilen.

Anzahl der aufzunehmenden Titel beschränken

Wenn Sie mit dem CD-RW402 aufnehmen, können Sie festlegen, wieviele Titel maximal in einem Durchgang aufgezeichnet werden. Dies ist unabhängig davon möglich, ob die Titelanfänge manuell festgelegt (siehe „Neuen Titelanfang selbst festlegen“ auf Seite 34) oder automatisch erzeugt werden (siehe „Audiomaterial automatisch in Titel unterteilen“ auf Seite 37).

Zahl ist begrenzt durch die Spezifikation (maximal 99 Titel) und die Anzahl der bereits aufgezeichneten Titel.

Mit jedem neuen Titelanfang verringert sich die angezeigte Zahl um eins. Wenn Sie einen neuen Titelanfang erzeugen, während 1 angezeigt wird, erscheint die Meldung `PMA Writing`, und das Gerät stoppt.

1 Während der Aufnahme oder Aufnahme-pause: Drehen Sie das MULTI DIAL oder benutzen Sie die Suchtasten, um die Zahl der verbleibenden Titel festzulegen.

Die Zahl der verbleibenden Titel wird rechts in der Zeitanzeige angezeigt. Die hier einstellbare

Die Anzahl der verbleibenden Titel können Sie während der Aufnahme jederzeit mit Hilfe des **MULTI DIAL** ändern.

Was passiert, wenn die CD voll ist?

Während der Aufnahme, einige Sekunden bevor das Ende der Speicherkapazität einer CD erreicht ist, beginnt der CD-RW402 das aufgezeichnete Signal auszublenden (die Meldung `FADE OUT` erscheint). Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie sehr lange Passagen aufnehmen und die Anzahl der Titel nicht beschränkt haben.

Am Ende der Ausblendung wird einige Sekunden lang `Disc Full!!` angezeigt. Anschließend hält

das Gerät an und die Meldung `PMA Writing` erscheint.

Wenn die CD eine CD-RW ist, können Sie den letzten Titel bei Bedarf löschen (siehe „Einzelne Titel löschen“ auf Seite 43), und die CD dann abschließen. Wenn die CD eine CD-R ist, muss sie vor der Verwendung erst abgeschlossen werden (siehe „CDs abschließen“ auf Seite 42).

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen über weitere Funktionen, die der CD-RW402 Ihnen bei der Aufnahme zur Verfügung stellt, wie beispielsweise automatisches Starten und Stoppen, pegelge-

steuertes Unterteilen von Audiomaterial in einzelne Titel, Ein- und Ausblenden von Aufnahmen, Kopierschutz und weitere.

Synchronisierte Aufnahme

Synchronisierte Aufnahme bedeutet, dass die Aufnahme automatisch beginnt, sobald ein Signal empfangen wird, und endet, sobald das Signal endet.

So schalten Sie die synchronisierte Aufnahme ein oder aus:

- 1 Legen Sie eine beispielbare CD ein.**
- 2 Drücken Sie während der Aufnahmepause oder Aufnahme die SYNC REC-Taste.**

Die Meldung SYNC ON erscheint kurzzeitig, anschließend werden Titel und Zeit angezeigt.

Sobald die synchronisierte Aufnahme eingeschaltet ist, leuchtet die SYNC-Anzeige auf dem Display.

- 3 Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie erneut die SYNC REC-Taste.**

Die Meldung SYNC OFF erscheint kurzzeitig, anschließend werden wieder Titel und Zeit angezeigt.

Schwellenpegel für die synchronisierte Aufnahme wählen

Sie können wählen, welchen Pegel das Eingangssignal überschreiten muss (den so genannten Schwellenpegel), damit der CD-RW402 automatisch aufzunehmen beginnt.

Beim CD-RW402 gibt es zwei unterschiedliche Schwellenpegel: einen für die Analogeingänge und einen für die Digitaleingänge.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 1 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, und wählen Sie entweder S_LEVEL(A) ? (analog) oder S_LEVEL(D) ? (digital) zu wählen, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen der Werte -24, -30, -36, -42, -48, -54, -60, -66 oder -72 dB zu wählen.**

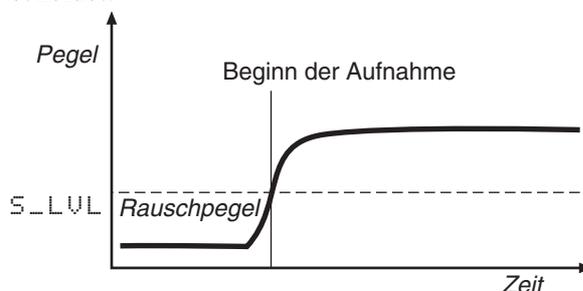
Für die Digitaleingänge gibt es eine weitere Einstellung (MIN_L). Wählen Sie diese, wenn die Aufnahme starten soll, sobald das geringstmögliche Signal eingeht, das gerade noch aufgenommen werden kann.

- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um das Menü zu verlassen.**

Je kleiner die absolute Zahl ist (in Richtung -24), desto lauter muss das Signal sein, um die synchronisierte Aufnahme auszulösen. Je größer die absolute Zahl ist (in Richtung -72), desto leiser kann ein Signal sein, um die synchronisierte Aufnahme auszulösen.

Unter folgenden Umständen beginnt die synchronisierte Aufnahme:

- Wenn Sie von einer digitalen Quelle aufnehmen, sobald ein digitales Startsignal erkannt wird,
- oder
- wenn Sie von einer analogen Quelle aufnehmen, sobald der Signalpegel den Schwellenpegel überschreitet (siehe unten), nachdem er eine Sekunde oder länger unterhalb des Schwellenpegels war. Beachten Sie, dass die Abbildung unten einen Sonderfall darstellt (die Quelle ist gestoppt oder vorübergehend angehalten), der sich vom sonst üblichen Zustand, wie weiter unten erläutert, unterscheidet:



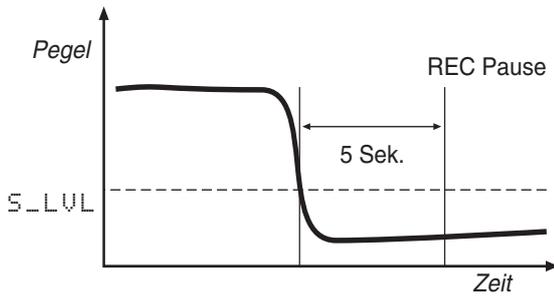
So startet die synchronisierte Aufnahme bei angehaltener Quelle (Pause oder Stop):

- 1 Drücken Sie die RECORD-Taste, um auf Aufnahmepause zu schalten. Vergewissern Sie sich, dass die SYNC-Anzeige leuchtet (siehe oben).**
- 2 Starten Sie die Wiedergabe des Quellmaterials.**

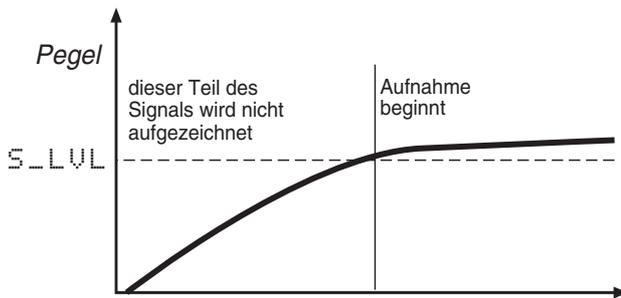
Das Pause-Symbol erlischt, und das Gerät beginnt aufzunehmen.

Unter folgenden Umständen endet die synchronisierte Aufnahme:

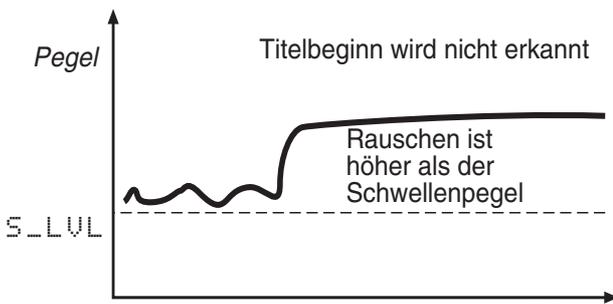
- wenn der Signalpegel fünf Sekunden oder länger unterhalb der Schwelle bleibt (siehe „Automatisches Aufnahmeende verzögern“ auf Seite 37):



Bedenken Sie: Wenn Sie den Schwellenpegel so wählen, dass nur Signale mit hohen Pegeln die Aufnahme auslösen, wird die Aufnahme bei einer langsamen Einblendung verspätet beginnen:



Achten Sie außerdem bei der Aufnahme von analogen Quellen darauf, dass Sie den Schwellenpegel höher als das Grundrauschen des Quellsignals wählen (beispielsweise das Knacken und Knistern einer Schallplatten-Aufnahme). Wenn das Grundrauschen lauter ist als die Pegelschwelle, findet die synchronisierte Aufnahme nicht statt:

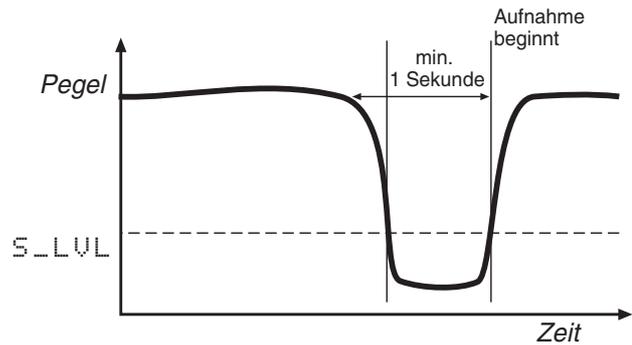


Weil sich die Synchronfunktion während der Aufnahme ein- und ausschalten lässt, können Sie eine Aufnahme automatisch starten lassen und manuell beenden oder umgekehrt.

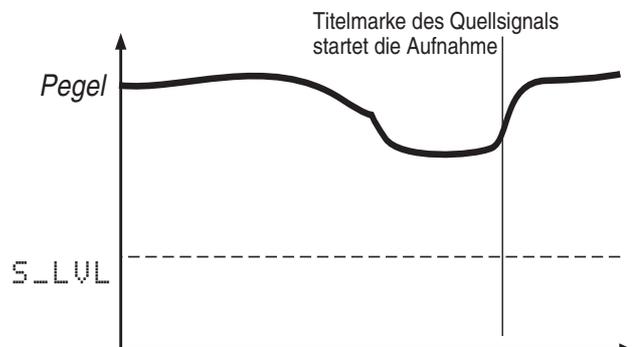
Wenn das Quellmaterial bereits abgespielt wird, während Sie die synchronisierte Aufnahme einschalten, gilt folgendes:

Die synchronisierte Aufnahme beginnt, sobald das Signal die Schwelle eine Sekunde oder länger unter-

schreitet und anschließend wieder überschreitet:



Bei der Aufnahme von digitalen Quellen (MD, CD oder DAT), die Titelstartmarken enthalten, beginnt die synchronisierte Aufnahme ohne Rücksicht auf den Pegel, sobald eine solche Titelstartmarke empfangen wird:



So beenden Sie die synchronisierte Aufnahme:

- Drücken Sie die RECORD-Taste, um auf Aufnahmepause zu schalten. Vergewissern Sie sich, dass die SYNC-Anzeige leuchtet.**
- Stoppen Sie die Wiedergabe des Quellmaterials.**

Nach einigen Sekunden hält das Laufwerk an (Aufnahmepause). In der Zeit zwischen dem Stoppen der Quelle und dem Anhalten des Laufwerks zeichnet der CD-RW402 eine Leerpause am Ende des Titels auf.

Wenn Sie keine Tasten drücken, wird die synchronisierte Aufnahme fortgesetzt, sobald Sie die Quelle erneut starten und der CD-RW402 ein entsprechendes Signal empfängt.

WICHTIG

Bei der synchronisierten Aufnahme entsteht eine geringfügige Verzögerung zwischen dem Start der Quelle und dem Start des CD-RW402. Diese Verzögerung ist dadurch bedingt, dass der Recorder die Daten zunächst in einem Zwischenspeicher ablegt, bevor er sie auf die CD schreibt. Die Verzögerung gibt also keinen Anlass zur Sorge – alle zwischen den Anfangs- und Endpunkten empfangenen Audiodaten werden aufgezeichnet.

Automatisches Aufnahmeende verzögern

Wenn Audiomaterial von einer analogen Quelle sehr leise endet (so dass der Audiopegel unter den Schwellenpegel fällt, bevor der Titel zu Ende ist), schaltet der CD-RW402 möglicherweise ungewollt früh auf Aufnahmepause. Um dies zu verhindern, können Sie eine Zeit einstellen, um die die Aufnahme nach Erreichen des Schwellenpegels fortgesetzt wird.

Der minimal einstellbare Wert beträgt 5 Sekunden, maximal sind 60 Sekunden möglich (in 1-Sekunden-Schritten).

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis SYNC END TM? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 5 und 60 Sekunden einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Anfang und Ende der synchronisierten Aufnahme fein einstellen

Zusätzlich zu der oben beschriebenen Verzögerung des Aufnahmeendes haben Sie die Möglichkeit, eine synchronisierte Aufnahme um bis zu 125 Frames vor oder nach dem Erreichen des Schwellenpegels starten und enden zu lassen (falls Sie sich wundern, wie der CD-RW402 starten kann, bevor das Signal dazu eintrifft – das ist keine Zauberei, sondern nur kluge Nutzung des Zwischenspeichers!).

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.

- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis SYNC TRIM TM? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen -125 und +125 Frames (in 1-Frame-Schritten) einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Audiomaterial automatisch in Titel unterteilen

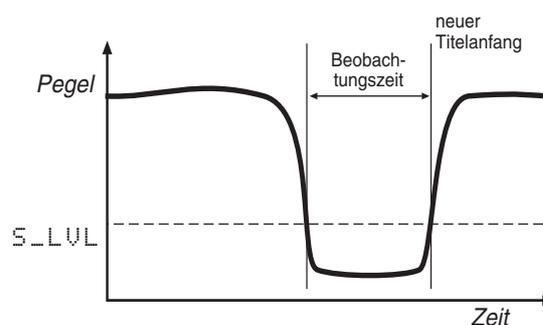
Der Schwellenpegel (siehe „Synchronisierte Aufnahme“ auf Seite 35) kann auch verwendet werden, um Audiomaterial mit Hilfe der Auto-Track-Funktion automatisch in Titel zu unterteilen. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, unterteilt das Gerät das aufgezeichnete Material automatisch in einzelne Titel, wenn:

- bei der digitalen Aufnahme von MD, CD oder DAT eine Startmarke empfangen wird

oder

- Startmarken nicht verfügbar sind (z.B. bei Aufnahme analoger Quellen oder digitaler Quellen außer MD, CD oder DAT) und das Signal den Schwellenpegel länger als die Beobachtungszeit (siehe „Beobachtungszeit einstellen“ auf Seite 38) unterschritten hat und nun erneut überschreitet:

So schalten Sie die Auto-Track-Funktion ein oder aus:



- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 1 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis AUTO TRACK ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um ON (ein) oder OFF (aus) zu wählen.

4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die A-TRACK-Anzeige auf dem Display.

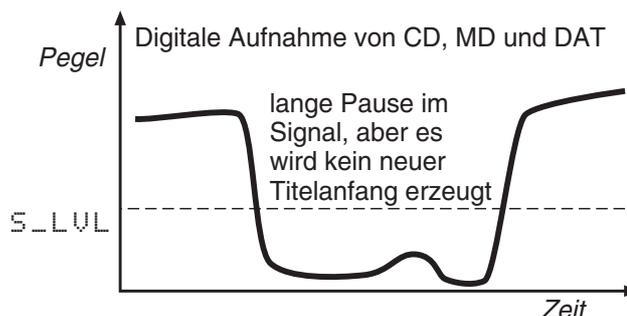
Sie können Auto-Track während der Aufnahme ein- und ausschalten.

WICHTIG

Wenn Sie bestimmte Arten von Audiomaterial über die analogen Eingänge aufnehmen, werden möglicherweise Titelunterteilungen an falschen Stellen eingefügt (z.B. bei Klassik oder Sprache), weil der CD-RW402 relative Stille als Titelanfang bzw. Titelende interpretiert. In solchen Fällen ist es ratsam, die Titelanfänge manuell festzulegen (siehe „Neuen Titelanfang selbst festlegen“ auf Seite 34).

Bei der Aufnahme über die Digitaleingänge erzeugt der CD-RW402 jedoch nur dann einen neuen Titelanfang, wenn er eine Startmarke gefolgt von einem ansteigenden Pegel empfängt.

Ein fallender und anschließend wieder steigender Signalpegel reicht bei der digitalen Aufnahme von CD, MD oder DAT nicht aus, um einen neuen Titelanfang zu erzeugen.



Sie können bei Bedarf die Anzahl der aufzunehmenden Titel beschränken (siehe „Anzahl der aufzunehmenden Titel beschränken“ auf Seite 34), wenn Sie die automatische Titelunterteilung nutzen.

Wenn Sie beispielsweise zwei Alben auf ein DAT-Band aufgenommen haben, und zwei CDs daraus produzieren möchten, können Sie die Anzahl der Titel, die das erste Album enthält, mit dem **MULTI DIAL** einstellen.

Sobald der letzte Titel des ersten Albums aufgenommen ist, schreibt der CD-RW402 automatisch die PMA-Informationen und hält dann an (Aufnahmepause).

WICHTIG

Bedenken Sie, dass manche CD-Player solche Titelinformationen nicht ausgeben.

Beobachtungszeit einstellen

Sie haben die Möglichkeit, die Beobachtungszeit einzustellen. Dies ist die Zeit, die der Pegel die Schwelle unterschreiten muss, bevor ein erneuter Pegelanstieg einen neuen Titelanfang auslöst.

Dies hilft Ihnen zum Beispiel bei der Aufnahme eines Klassikkonzerts, wenn im Publikum zwischen den einzelnen Sätzen gehustet wird, und der CD-RW402 diesen Pegelanstieg noch nicht als Titelanfang werten soll.

Die Beobachtungszeit kann maximal 6 Sekunden betragen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis IncWatch TM? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 1s und 6s (in 1-Sekundenschritten) einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Beobachtungszeit fein einstellen

Sie können die Beobachtungszeit fein einstellen, indem Sie den CD-RW402 veranlassen, den Titelanfang um bis zu 125 Frames früher oder später zu setzen (ebenso wie Anfang und Ende der synchronisierten Aufnahme – siehe „Anfang und Ende der synchronisierten Aufnahme fein einstellen“ auf Seite 37).

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis INC TRIM ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen -125 und +125 Frames (in 1-Frame-Schritten) einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Leerpausen aufzeichnen

Sie können auf einfache Weise Leerpausen mit fester Länge aufzeichnen:

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme die REC MUTE-Taste.

Auf dem Display erscheint REC MUTE, das Eingangssignal wird stummgeschaltet und eine Leerpause aufgezeichnet.

Sobald die gewählte Zeit (siehe unten) verstrichen ist, hält das Laufwerk an (Aufnahmepause).

Länge von Leerpausen wählen

Sie können wählen, mit welcher Länge der CD-RW402 eine Leerpause aufzeichnet, nachdem Sie die REC MUTE-Taste gedrückt haben:

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MUTE TM? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 1s und 10s (in 1-Sekunden-Schritten) einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

Titel ein- und ausblenden (Fade-in, Fade-out)

Der CD-RW402 verfügt über eine Ein- und Ausblendfunktion, mit der sich harte Übergänge am Anfang und am Ende von Titeln vermeiden lassen.

Beim Einblenden wird der Signalpegel kontinuierlich erhöht, angefangen bei $-\infty$ (Stille) bis hin zum eingestellten Eingangspegel (siehe „Signalpegel einstellen“ auf Seite 31). Beim Ausblenden wird der Signalpegel kontinuierlich verringert, angefangen beim aktuellen Pegel bis hin zur Stille.

Die Zeitspannen für Ein- und Ausblendungen sind unabhängig voneinander einstellbar auf Werte zwischen 1 Sekunde und 24 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten.

So stellen Sie die Zeitspanne ein:

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 1 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis entweder FADE IN TM ? (Einblendzeit) oder FADE OUT TM ? (Ausblendzeit) angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.
- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 1s und 24s (in 1-Sekunden-Schritten) einzustellen.
- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

So blenden Sie einen Titel ein:

- 1 Legen Sie eine beispielbare CD ein, und drücken Sie die RECORD-Taste, um auf Aufnahmepause zu schalten.
- 2 Starten Sie die Wiedergabe des Quellsignals, und drücken Sie die FADER-Taste.

Das Abhörsignal wird entsprechend dem aufgezeichneten Pegel allmählich lauter.

So blenden Sie einen Titel aus:

- 1 **Drücken Sie während der Aufnahme die FADER-Taste.**

Das Abhörsignal wird entsprechend dem aufgezeichneten Pegel allmählich leiser.

- 2 **Wenn das Ende der Ausblendzeit erreicht ist, hält das Laufwerk an (Aufnahmepause). Um**

die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die FADER-Taste, die PLAY-Taste oder die READY-Taste.

Sie können die Ein- und Ausblendzeiten nicht während der Aufnahme auf neue Werte einstellen.

Kopierschutz verwenden

Der CD-RW402 erlaubt es, produzierte CDs mit einem Kopierschutz zu versehen. Dieser Kopierschutz schützt jedoch nur vor Kopien von CDs, die Sie auf digitalem Weg auf dem CD-RW402 erstellt haben.

Die folgenden Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- **FREE** (kein Kopierschutz). Der Titel kann uneingeschränkt digital kopiert werden.
- **1GEN** (eine Generation Kopien). Der Titel kann nur einmal digital kopiert werden. Kopien von der Kopie sind nicht möglich.
- **PROH** (Kopieren nicht möglich). Der Titel kann nicht digital kopiert werden.

- 1 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 1 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis COPY ID ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um zwischen den Einstellungen FREE, PROH und 1GEN zu wählen.**

- 4 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.**

WICHTIG

Der Kopierschutz bezieht sich auf einzelne Titel, nicht auf die gesamte CD. Das bedeutet, dass Sie unterschiedliche Einstellungen auf einzelne Titel (jedoch nicht verschiedene Einstellungen innerhalb eines Titels) anwenden können. Wenn Kopierschutz für Ihre Werke wichtig ist, sollten Sie diese Einstellung vor jeder Aufnahme überprüfen.

Index-Funktionen

Mit Indexmarken lassen sich Titel auf CDs weiter unterteilen. Häufig enthalten CDs mit klassischer Musik solche Indexmarken, um Szenenwechsel in Opern oder Instrumentalpassagen zu kennzeichnen. Der CD-RW402 kann Indexmarken lesen und

schreiben, und bietet Ihnen einige weitere nützliche Möglichkeiten in diesem Zusammenhang.

Beachten Sie bitte, dass beide Laufwerke des CD-RW402 Indexmarken zwar lesen aber nicht direkt aufsuchen können.

Indexmarken setzen

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können Sie Indexmarken während der Aufnahme manuell setzen, indem Sie am Laufwerk 2 die **CALL**-Taste drücken.

Bedenken Sie jedoch: Auch wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden bei der Aufnahme von SPDIF-Signalen darin enthaltene Indexmarken automatisch aufgezeichnet. Indexmarken werden als kleine Zahlen rechts neben der Titelnummer angezeigt.

- 1 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis INDEX INC ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um ON (ein) oder OFF (aus) zu wählen.**

- 4 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.**

Länge des Index 00 festlegen

Index 00 wird normalerweise als Vorspann am Anfang einer CD verwendet. Die Standardlänge beträgt 1 Sekunde, Sie können jedoch einen Wert zwischen 0 und 4 Sekunden wählen:

- 1 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis REC MENU 2 ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis INDEX00 TM? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um einen Wert zwischen 0s und 4s (in 1-Sekunden-Schritten) einzustellen.**
- 4 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.**

Prüfung auf erweiterte Aufnahmezeit (Überbrennen)

Manche Medien lassen sich über die auf ihnen angegebene Aufnahmezeit hinaus bespielen (auch „Überbrennen“ genannt).

Ob dies möglich ist, prüfen Sie wie folgt:

- 1 **Stoppen Sie Laufwerk 2, und halten Sie die RECORD-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
ExtendCheck ?.

- 2 **Drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste, um mit der Prüfung zu beginnen (mit STOP brechen Sie ab).**

Während der Prüfung wird auf dem Display
ExtendCheck und ein blinkendes * (Sternchen) angezeigt.

Sie können die Prüfung abbrechen, indem Sie am Laufwerk 2 die **STOP**-Taste drücken. Während der Prüfung sind alle anderen Tasten gesperrt.

Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung COMPLETE.

Nach der Prüfung wird möglicherweise eine längere Aufnahmezeit auf dem Display angezeigt.

WICHTIG

Auch wenn der CD-RW402 eine längere Aufnahmezeit festgestellt hat, kann es vorkommen, dass sich diese Zeit dennoch nicht nutzen lässt.

Da das Überbrennen nicht die Orange-Book-Spezifikation erfüllt, sind auf diese Weise erzeugte CDs möglicherweise nicht auf allen CD-Playern spielbar.

6 – Nach der Aufnahme

In diesem Kapitel sind Aktionen beschrieben, die Sie nach dem Aufnehmen ausführen, nämlich das Abschließen von CD-Rs und CD-RWs und das Löschen von CD-RWs.

WICHTIG

Dieses Kapitel betrifft nur Laufwerk 2, da der CD-RW402 nur dort CDs abschließen und löschen kann.

Sobald CD-Rs abgeschlossen sind, können keine weiteren Daten mehr aufgenommen werden. Im

Gegensatz dazu können Sie abgeschlossene CD-RWs mit Hilfe des CD-RW402 wieder „öffnen“, indem Sie das TOC (Inhaltsverzeichnis) löschen. Sofern noch freier Speicherplatz vorhanden ist, lassen sich anschließend weitere Audiodaten aufzeichnen. Selbst wenn die CD voll ist, können Titel nach dem Öffnen der CD-RW gelöscht werden, so dass neues Audio-material Platz findet.

CDs abschließen

Wie bereits erläutert (siehe Abschnitt „CDs abschließen“ auf Seite 9) muss jede CD ein Inhaltsverzeichnis (TOC) enthalten, um auf normalen CD-Playern abgespielt werden zu können. Dieser Vorgang wird als Abschließen (Englisch: to finalize) bezeichnet.

Eine nicht abgeschlossene CD erkennen Sie immer daran, dass die NO TOC-Anzeige auf dem Display leuchtet.

So schließen Sie eine CD ab:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine nicht abgeschlossene (beispielbare) CD eingelegt und das Laufwerk gestoppt ist, und drücken Sie die FINALIZE-Taste.**

Auf dem Display erscheint die Abfrage
FINALIZE OK ?.

- 2 Um mit dem Abschließen zu beginnen, drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste.**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie eine beliebige andere Taste (z.B. die STOP-Taste)

Die NO TOC-Anzeige erlischt, und der Hinweis TOC und die REC-Anzeige auf dem Display blinken. Die noch verbleibende Zeit für das Abschließen der CD wird angezeigt.

Sobald die CD abgeschlossen ist, erlischt die NO TOC-Anzeige und CD beziehungsweise CD-RW wird angezeigt.

WICHTIG

CD-Rs, die auf dem CD-RW402 abgeschlossen wurden, können auf normalen CD-Playern abgespielt werden, abgeschlossene CD-RWs jedoch möglicherweise nicht (sie lassen sich jedoch auf Laufwerk 1 des CD-RW402 abspielen).

Abgeschlossene CD-RWs öffnen

Sie können eine abgeschlossene CD-RW mit dem CD-RW402 öffnen, indem Sie das TOC (Inhaltsverzeichnis) auf folgende Weise löschen:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine abgeschlossene CD-RW eingelegt und das Laufwerk gestoppt ist, und drücken Sie die ERASE-Taste.**
- 2 Wenn die Meldung Unfinalize ? nicht angezeigt wird, drehen Sie das MULTI DIAL bis die Meldung erscheint.**

- 3 Um mit dem Öffnen zu beginnen, drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste.**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie eine beliebige andere Taste (z.B. die STOP-Taste).

Die NO TOC-Anzeige und die Meldung ERASE blinken. Die noch verbleibende Zeit für das Abschließen der CD wird angezeigt.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, leuchtet die NO TOC-Anzeige stetig.

Löschen

Das oben beschriebene Öffnen ist eine besondere Methode, um eine CD zu löschen. Bei CD-RWs können Sie einzelne Titel löschen (beginnend beim letzten Titel) oder die gesamte CD löschen. Zudem können Sie eine fehlerhafte CD-RW „auffrischen“ und so für die Aufnahme wieder nutzbar machen.

WICHTIG

Löschen ist nur bei CD-RWs möglich. Vor dem Löschen einzelner Titel einer abgeschlossenen CD-RW oder einer

gesamten abgeschlossenen CD-RW wird die CD zuerst automatisch geöffnet. Anschließend müssen Sie die CD erneut abschließen, um sie auf anderen CD-Playern abspielen zu können. CD-TEXT-Informationen (siehe „CD-TEXT“ auf Seite 45) gehen deshalb verloren.

Zur Erinnerung: Es ist nicht möglich, einzelne Titel einer CD-R oder eine gesamte CD-R zu löschen.

Einzelne Titel löschen

Sie können bei CD-RWs den letzten Titel, die letzten zwei Titel, die letzten drei Titel usw. löschen. Sie können keine Titel aus der Mitte heraus löschen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass eine abgeschlossene CD-RW eingelegt und das Laufwerk gestoppt ist, und drücken Sie die ERASE-Taste.**
- 2 **Wenn die Meldung ERASE XX-XX ? nicht angezeigt wird (wobei XX-XX für die zu löschenden Titel steht), drehen Sie das MULTI DIAL oder verwenden Sie die Suchtasten, bis die Meldung erscheint.**
- 3 **Drehen Sie das MULTI DIAL, um die Nummer des ersten zu löschenden Titels zu wählen.**

Der höchste Wert, den diese Nummer annehmen kann, ist die des zuletzt aufgenommenen Titels (wenn die CD 17 Titel enthält, bedeutet 17-17, dass nur der letzte Titel, nämlich 17 gelöscht

wird). Der niedrigste Wert, den diese Nummer annehmen kann, ist 2 (wenn es 1 wäre, würde die ganze CD gelöscht, wie unten beschrieben).

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie eine beliebige andere Taste (z.B. die STOP-Taste).

WICHTIG

Wenn die CD nur einen Titel enthält, ist nur die Option „Gesamte CD löschen“ verfügbar (siehe „Gesamte CD löschen“ auf Seite 43).

Sie können diesen Schritt nicht rückgängig machen. Wenn Sie einen Titel oder mehrere Titel löschen möchten, vergewissern Sie sich, dass es sich tatsächlich um die Aufnahmen handelt, die Sie löschen wollen!

- 4 **Drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste.**

Die Meldung ERASE blinkt auf dem Display, und die verbleibende Zeit wird angezeigt.

Gesamte CD löschen

Sie können eine gesamte CD (alle Titel auf einer CD) in einem Durchgang löschen:

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass eine CD-RW eingelegt und das Laufwerk gestoppt ist, und drücken Sie die ERASE-Taste.**
- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis ERASE DISC ? angezeigt wird.**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie eine beliebige andere Taste (z.B. die STOP-Taste).

WICHTIG

Sie können diesen Schritt nicht rückgängig machen. Wenn Sie eine CD löschen möchten, vergewissern Sie sich, dass sie nur Aufnahmen enthält, die Sie tatsächlich löschen wollen!

- 3 **Um mit dem Löschen zu beginnen, drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste.**

Die Meldung ERASE blinkt auf dem Display, und die verbleibende Zeit wird angezeigt.

CD-RWs auffrischen

CD-RWs können unlesbar werden, wenn beispielsweise der CD-RW402 während des Abschließens der CD von der Netzspannung getrennt wurde, oder weil die CD in einem Computer oder in einem anderen Gerät verwendet wurde. Solche unlesbaren CDs können „aufgefrischt“ werden, um sie wieder brauchbar zu machen. Alle Daten auf der CD werden dabei unwiderruflich gelöscht.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine CD-RW eingelegt und das Laufwerk gestoppt ist, und drücken Sie die ERASE-Taste.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL bis DISC REFRESH angezeigt wird.**

WICHTIG

Sie können diesen Schritt nicht rückgängig machen. Wenn Sie eine CD auffrischen möchten, vergewissern Sie sich, dass sie nur Aufnahmen enthält, die Sie tatsächlich löschen wollen!

- 3 Um mit dem Auffrischen zu beginnen, drücken Sie das MULTI DIAL oder die REC-Taste.**

Falls Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie eine beliebige andere Taste (z.B. die STOP-Taste).

Auf dem Display wird ERASE zusammen mit der verbleibenden Zeit angezeigt.

Sobald der Löschvorgang beendet ist, erscheint wieder die normale Zeitanzeige.

Wenn Sie auf dem CD-RW402 CDs abspielen, die CD-TEXT enthalten, können Sie sich Namen von CDs, Titeln und Interpreten anzeigen lassen (wie im Abschnitt „Anzeigemodus wählen“ auf Seite 21 beschrieben). Zudem haben Sie die Möglichkeit, beispielbare CDs auf Laufwerk 2 selbst mit Bezeichnungen zu versehen.

Für jede CD und für jeden einzelnen Titel auf der CD können Sie je einen Namen und einen Interpreten eingeben. Bedenken Sie jedoch, dass nicht jeder CD-

Player in der Lage ist, solche Informationen zu lesen und anzuzeigen.

Bezeichnungen für einen Titel oder eine CD, die Sie mit dem CD-RW402 eingeben, dürfen jeweils höchstens 80 Zeichen lang sein (Titelname und Interpret zusammen), insgesamt lassen sich maximal 2900 Zeichen auf einer CD speichern.

CD-TEXT, den Sie auf diese Weise eingeben, ist auf entsprechend ausgestatteten CD-Playern erst lesbar, wenn die CD abgeschlossen wurde.

CDs auswerfen, die CD-TEXT enthalten

Wenn Sie eine CD auswerfen, werden die eingegebenen (oder von der CD gelesenen) CD-TEXT-Informationen aus dem Bearbeitungsspeicher gelöscht (das gleiche geschieht, wenn Sie das Gerät ausschalten).

Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Text vor dem Auswerfen der CD in der Zwischenablage zu speichern.

Wenn CD-TEXT-Informationen vorhanden sind, erscheint beim Drücken der **OPEN/CLOSE**-Taste 2 die Abfrage `STORE TEXT ?` anstelle der üblichen `OPEN`-Meldung.

Drücken Sie das **MULTI DIAL**, wenn Sie den Text in der Zwischenablage speichern möchten.

Um die CD auszuwerfen, ohne den Text zu speichern, drücken Sie noch einmal **OPEN/CLOSE**.

Ebenso können Sie den Text aus dem Menü heraus speichern:

- 1 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis `CD TEXT ?` angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis `Text STORE ?` angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**
Die Abfrage `STORE OK ?` erscheint.
- 3 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um den Text zu speichern.**

Textdaten aus der Zwischenablage wiederherstellen

Wenn Sie CD-TEXT in der Zwischenablage gespeichert haben, können Sie ihn mithilfe des Menüs wiederherstellen:

- 1 **Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis `CD TEXT ?` angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**

- 2 **Drehen Sie das MULTI DIAL, bis `Text RESTORE ?` angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Die Abfrage `RESTORE OK ?` erscheint.

- 3 **Drücken Sie das MULTI DIAL, um den Text aus der Zwischenablage wiederherzustellen.**

Textinformationen eingeben (mit dem Hauptgerät)

Für die Eingabe von Textinformationen gilt Folgendes:

- Der Cursor ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.
- Wenn ein Name mehr Zeichen enthält, als auf dem Display zur gleichen Zeit darstellbar sind, rollt der Name von rechts nach links.
- Mit dem **MULTI DIAL** oder den Suchtasten auf der Fernbedienung wählen Sie Zeichen aus.
- Durch Drücken des **MULTI DIAL** übernehmen Sie das und fahren mit dem nächsten Zeichen fort.

- Mit den Suchtasten bewegen Sie den Cursor nach links oder nach rechts.
- Mit der **ERASE**-Taste löschen Sie das Zeichen an der Cursorposition.
- Die **DISPLAY**-Taste 2 dient als Feststelltaste (Eingabe von Großbuchstaben). Wenn dieser Modus aktiv ist, leuchtet die CAPS-Anzeige auf dem Display.
- Folgende Zeichen sind verfügbar: `a` bis `z`, `A` bis `Z`, `0` bis `9` und verschiedene Satzzeichen.
- Leerzeichen geben Sie ein, indem Sie das **MULTI DIAL** länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

- Um den ganzen Namen in die Zwischenablage zu kopieren, drücken Sie die **JOG**-Taste.
- Um den Inhalt der Zwischenablage einzufügen, drücken Sie die **CALL**-Taste.
- Um die Eingabe abzuschließen, drücken Sie die **FINALIZE**-Taste.

Textinformationen eingeben (mit einer Computertastatur)

WICHTIG

Schalten Sie den CD-RW402 immer AUS, bevor Sie eine Tastatur anschließen oder entfernen. Wenn Sie die Verbindung bei eingeschaltetem Gerät herstellen oder trennen, kann der CD-RW402 beschädigt werden.

Falls Sie eine japanische Tastatur anschließen, nehmen Sie die entsprechende Einstellung vor (siehe „Voreinstellungen für die Tastatur“ auf Seite 14).

- Sie können nun bequem Buchstaben und Zeichen eingeben. Der Cursor springt automatisch weiter.
- Die **[Umschalttaste]** dient wie üblich zum Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
- Um den eingegebenen Namen zu löschen, drücken Sie **[Esc]**.
- Um die Eingabe abzuschließen, drücken Sie **[Enter]**.

- Das Drücken der Pfeiltasten **[Auf]** und **[Ab]** entspricht dem Drehen des **MULTI DIAL** (**[Auf]** = im Uhrzeigersinn, **[Ab]** = entgegen dem Uhrzeigersinn).
- Die Pfeiltasten **[Links]** und **[Rechts]** bewegen den Cursor nach links beziehungsweise nach rechts.
- Die **[Rückschritttaste]** löscht das Zeichen links vom Cursor, die **[Entf]**-Taste löscht das Zeichen an der Cursorposition.
- Die **[Einfüg]**-Taste fügt ein Leerzeichen an der Cursorposition ein.
- Die **[Druck]**-Taste kopiert den angezeigten Text.
- Die **[Rollen]**-Taste fügt den kopierten Text ein.

Zudem gibt es weitere Tastaturbefehle für die Laufwerkssteuerung usw. Diese sind im nächsten Abschnitt erklärt.

Namen für CD und Titel eingeben

So geben Sie einen Namen für eine CD oder einen Titel ein:

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis CD TEXT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis TITLE EDIT ? angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL.**

Wenn eine Tastatur angeschlossen ist, können Sie auch **[Umschalttaste] + [F11]** drücken, um einen Titelnamen zu bearbeiten.

Auf dem Display erscheint nun `T_EDIT> xxxx`, wobei `xxxx` entweder `DISC` (CD-Name) oder eine Titelnummer (1 Tr bis 99 Tr) sein kann.

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um eine Auswahl zu treffen, und drücken Sie es, um zu bestätigen.**
- 4 Bearbeiten Sie den Namen wie oben beschrieben.**
- 5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die FINALIZE- oder die [Enter]-Taste um die Bearbeitung abzuschließen.**

Der nächste Eintrag erscheint auf dem Display, und Sie können ihn auswählen und bearbeiten.

- 6 Wiederholen Sie diese Schritte mit allen Namen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die STOP-Taste.**

Namen der Interpreten eingeben

Die Namen der Interpreten geben Sie praktisch auf die gleiche Weise ein wie Titelnamen.

TIPP

Dieses Feld wird zwar „Interpret“ genannt, jedoch können Sie hier jede beliebige Information eingeben: Datum/Zeit der Aufnahme, Aufnahmeort, vielleicht auch den Mikrofontyp. Denken Sie aber daran: Titel und Interpret dürfen zusammen höchstens 80 Zeichen lang sein, und insgesamt passen maximal 2900 Zeichen auf eine CD.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und drehen Sie das MULTI DIAL, bis CD TEXT ? angezeigt wird. Drücken Sie das MULTI DIAL.**
- 2 Drehen Sie das MULTI DIAL, bis ARTIST EDIT? angezeigt wird, und drücken Sie es, um zu bestätigen.**

Wenn eine Tastatur angeschlossen ist, können Sie auch **[Umschalttaste] + [F12]** drücken, um einen Interpreten zu bearbeiten.

Auf dem Display erscheint nun `A_EDIT > xxxx`, wobei `xxxx` entweder

`DISC` (CD-Name) oder eine Titelnummer (1 Tr bis 99 Tr) sein kann.

- 3 Drehen Sie das MULTI DIAL, um eine Auswahl zu treffen, und drücken Sie es, um zu bestätigen.**
- 4 Bearbeiten Sie den Namen wie oben beschrieben.**
- 5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die FINALIZE- oder die [Enter]-Taste um die Bearbeitung abzuschließen.**

Der nächste Eintrag erscheint auf dem Display, und Sie können ihn auswählen und bearbeiten.
- 6 Wiederholen Sie diese Schritte mit allen Namen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die STOP-Taste.**

8 – CDs kopieren

Kopieren von CDs und Aufnahmen von CDs sind nicht das Gleiche.

Hier sind einige der Unterschiede zwischen dem Aufnehmen einer CD in Laufwerk 1 auf eine CD in Laufwerk 2 und dem Kopieren einer CD mit dem CD-RW402:

- Ein Kopiervorgang kann mit bis zu vierfacher Geschwindigkeit ausgeführt werden (das heißt, 20 Minuten Audiomaterial sind in 5 Minuten übertragen), wählbar sind 1-fache, 2-fache oder 4-fache Geschwindigkeit.

- Beim Kopieren lässt sich im Gegensatz zur Aufnahme der Pegel (die Aussteuerung) nicht beeinflussen.
- Beim Kopieren können Sie Titel nicht manuell unterteilen, keine Indexmarken setzen und die Titelfolge nicht ändern.
- Aufnahmen lassen sich lediglich Audio-CDs. Kopieren hingegen können Sie auch CD-ROMs (natürlich stets mit Rücksicht auf eventuell bestehende Schutzrechte).

Kopierarten

Der CD-RW402 bietet verschiedene Möglichkeiten, Kopien auszuführen:

DISC COPY	CD kopieren. Eine 1:1-Kopie der CD wird hergestellt. Unterscheidet sich von einer Aufnahme, wie oben beschrieben.
PGM COPY	Programm kopieren. Die Titel der CD werden in der Reihenfolge kopiert, in der sie programmiert wurden (siehe „Programmierte Wiedergabe“ auf Seite 24).
A-B COPY	A-B-Passage kopieren. Die Locatorpunkte A und B (siehe „A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)“ auf Seite 22) bestimmen, was kopiert wird. Markieren Sie mit den Punkten die Passage, die kopiert werden soll. Wenn Sie Punkt B exakt 10 Minuten nach Punkt A setzen, erzeugt diese Funktion eine CD mit Audiomaterial von exakt 10 Minuten Länge.
A-B EXCL COPY	A-B-Passage beim Kopieren ausschließen. Die Locatorpunkte A und B können Sie auch nutzen, um Audiomaterial herauszuschneiden. Bei dieser Kopierart wird ein Titel außer der Passage zwischen den Punkten A und B kopiert (auf der Kopie entsteht keine Leerpause, die Passage fehlt einfach).
DISC AT ONCE	Kopieren im Disc-at-once-Verfahren. Hierbei wird eine ISO9660-CD (wie beispielsweise eine CD EXTRA) in einem Durchgang kopiert.

Besonderheiten und Einschränkungen beim Kopieren

WICHTIG

*Trennen Sie den CD-RW402 während dem Kopieren **NIEMALS** von der Netzspannung! Wenn Sie die Netzspannung während des Kopierens unterbrechen, wird die Ziel-CD unbrauchbar.*

- Beim Disc-at-once-Verfahren (DAO) stehen Ihnen die Optionen DISC (Titelfolge wie Quell-CD) und PGM (programmierte Titelfolge) zur Auswahl. Wenn Sie das DAO-Verfahren anwenden, liest der CD-RW402 zuerst das TOC, so dass keine Unterbrechung im Aufnahmeprozess entsteht.
- Wenn Sie ISO9660-CDs kopieren wollen, ist DAO das einzige verfügbare Verfahren.
- Pitch-Control (siehe „Tonhöhe/Geschwindigkeit ändern (nur Laufwerk 1)“ auf Seite 26) ist während des Kopierens außer Funktion.
- Manche CDs lassen sich möglicherweise nicht mit 4-facher Geschwindigkeit kopieren. In einem solchen Fall empfehlen wir, es mit 2-facher oder 1-facher Geschwindigkeit zu versuchen.

- Während des Kopierens, ist die **STOP**-Taste die einzige Taste, mit der sich der Vorgang abbrechen lässt (außer DAO).
- Eine DAO-Kopie können Sie auch auf diese Weise nicht abbrechen.
- Indexmarken größer 01 werden alle zu 01 (nur DAO).
- ISRC-Daten können kopiert werden oder nicht, je nach Einstellung (siehe „ISRC-Daten kopieren“ auf Seite 15). Im DAO-Verfahren werden ISRC-Daten nicht kopiert.
- CD-TEXT kann während des Kopierens bearbeitet werden. Sobald die CD jedoch abgeschlossen wird, gehen alle noch nicht abgeschlossenen Änderungen am Text verloren.
- Wenn Sie eine programmierte Titelfolge kopieren wollen, kann das TOC entsprechend komplex werden, und eine gewisse Zeit verstreichen, bevor der Kopiervorgang beginnt.
- Während des Kopierens ist die digitale Pegelstellung deaktiviert.

Unterschiede zwischen normalem Kopieren und DAO

Der CD-RW402 bietet zwei Möglichkeiten des Kopierens: das normale und das Disc-at-once-

Kopieren (DAO). Die beiden Verfahren unterscheiden sich wie folgt:

Normales Kopieren	DAO-Kopieren
Hauptsächlich für Audio-CDs verwendet.	Hauptsächlich für Daten-CDs verwendet.
Kann keine Daten-CDs kopieren.	Kann Daten-CDs kopieren einschließlich CD-ROM und CD EXTRA sowie Audio-CDs.
CD kann nach dem Kopieren abgeschlossen werden oder nicht. Wenn sie nicht abgeschlossen wird, können später weitere Titel hinzugefügt werden (von anderen CDs, falls gewünscht).	DAO-Kopien beinhalten den so genannten Lead-out-Bereich, daher werden solche CDs automatisch abgeschlossen. Eine im DAO-Verfahren kopierte CD kann keine weiteren Daten aufnehmen.
ISRC-Daten können nicht kopiert werden.	ISRC-Daten können kopiert werden (siehe „ISRC-Daten kopieren“ auf Seite 15).
CD-TEXT kann eingegeben werden (siehe „CD-TEXT“ auf Seite 45).	CD-TEXT kann nicht eingegeben werden.
Audiotitel werden kopiert.	Die gesamte CD wird kopiert (Lead-in/TOC, dann Daten/Audio, dann Lead-out), so dass lückenlose CDs erstellt werden können.

CDs kopieren (nicht DAO)

Mit dem hier beschriebenen Verfahren können Sie Audio-CDs kopieren (ISO9660-CDs werden im DAO-Verfahren kopiert). Bei diesem Verfahren können Sie wählen, ob die CD am Ende des Kopiervorgangs automatisch abgeschlossen werden soll.

- Legen Sie eine leere beispielbare CD in Laufwerk 2 und die zu kopierende CD in Laufwerk 1 ein.**
- Vergewissern Sie sich, dass für Laufwerk 1 `Continue` gewählt ist (siehe „Wiedergabemodus wählen“ auf Seite 24) und dass beide Laufwerke gestoppt sind.**
- Drücken Sie die `DISC COPY`-Taste.**
Auf Display 1 wird `DISC COPY` und auf Display 2 `COPY > DISC` angezeigt.
- Drücken Sie `MULTI DIAL 2` um fortzufahren (mit einer der beiden `STOP`-Tasten können Sie abbrechen).**
Auf Display 2 erscheint `Copy Speed > xx` (Kopiergeschwindigkeit).
- Drehen Sie das `MULTI DIAL 2`, um zwischen `x4` (4-fach), `x2` (2-fach) und `x1` (Echtzeit) zu wählen. Drücken Sie das `MULTI DIAL`.**

Auf Display 2 erscheint `FINALIZE >` (Abschließen).

- Drehen Sie das `MULTI DIAL 2`, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:**

`YES` (ja, die CD wird am Ende automatisch abgeschlossen), `NO` (nein, die CD wird am Ende nicht abgeschlossen), `DAO` (eine DAO-Kopie wird ausgeführt, siehe „CDs kopieren (DAO-Verfahren)“ auf Seite 50). Drücken Sie das `MULTI DIAL 2`.

Auf Display 2 erscheint die Abfrage `COPY START ?`.

- Drücken Sie `MULTI DIAL 2` um fortzufahren (oder `STOP`, um abzubrechen).**

Auf Display 1 wird `Wait...` und auf Display 2 `Copy Standby` angezeigt. Laufwerk 1 beginnt Titel 1 der Quell-CD zu lesen. Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind (nach einigen Sekunden), zeigt Display 1 an, welcher Titel gerade kopiert wird (`1 Tr COPY`), und Display 2 zeigt die Titelnummer und die Laufzeit des Titels an (die abhängig ist von der gewählten Geschwindigkeit) `1 01 2:23`.

Die Titelnummern werden während des Kopierens automatisch um jeweils eins erhöht.

WICHTIG

Wenn die Quell-CD das CD-EXTRA-Format aufweist, nutzen Sie die DAO-Option, um sie zu kopieren. Damit ist

sichergestellt, dass die Audio- wie auch die Datenbereiche kopiert werden.

Wenn die Quell-CD leer ist, erscheint die Meldung `DRV1 NO TRK!`. Legen Sie in diesem Fall eine andere Quell-CD ein.

Wenn für Laufwerk 1 zufällige Titelfolge (Shuffle) gewählt ist, erscheint die Meldung `PLAY MODE!`. Wenn für Laufwerk 1 programmierte Wiedergabe

gewählt ist, steht nur die Kopierfunktion für programmierte Titel zur Verfügung (siehe nächster Abschnitt).

Wenn die CD in Laufwerk 2 nicht bespielbar ist, erscheint die Meldung `DRV2 DiscErr`. Legen Sie in diesem Fall eine andere Ziel-CD ein.

Wenn die Aufnahmekapazität der Ziel-CD nicht ausreicht, um alle Daten der Quell-CD aufzunehmen, wird `Not enough` angezeigt.

Programmierte Titelfolge kopieren

Diese Kopierfunktion können Sie nur mit Audiomaterial ausführen.

Wenn für Laufwerk 1 programmierte Wiedergabe gewählt ist, steht die Funktion zum Kopieren der gesamten CD nicht zur Verfügung. Sie können dann nur die programmierte Titelfolge kopieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Titel einer CD in einer anderen Reihenfolge kopieren oder bestimmte Titel auslassen wollen.

1 Falls Sie die Titelfolge für die Quell-CD (Laufwerk 1) noch nicht programmiert haben, tun Sie es jetzt.

Siehe „Programmierte Wiedergabe“ auf Seite 24.

2 Legen Sie eine bespielbare CD in Laufwerk 2 ein.

3 Während beide Laufwerke noch gestoppt sind, drücken Sie die DISC COPY-Taste.

Auf Display 1 wird `PGM COPY` und auf Display 2 `COPY > PGM` angezeigt.

4 Wählen Sie die Geschwindigkeit und die Finalize-Option, wie oben beschrieben (siehe „CDs kopieren (nicht DAO)“ auf Seite 49).

Die DAO-Option ist hier ebenfalls verfügbar (siehe „CDs kopieren (DAO-Verfahren)“ auf Seite 50).

Während des Kopiervorgangs werden auf Laufwerk 1 Titelnummer und Programmschritt angezeigt: `4TR COPY 02F`. Laufwerk 2 zeigt die Titelnummer und die verstrichene Aufnahmezeit an.

Am Ende des Kopiervorgangs zeigt Laufwerk 1 die Meldung `Wait...` (Display 2 zeigt nichts), während die CD abgeschlossen wird (sofern Sie diese Option gewählt haben).

CDs kopieren (DAO-Verfahren)

WICHTIG

DAO ist das einzig verfügbare Kopiervorgehen für CD-ROMs und CDs im CD-EXTRA-Format (Audiotitel von letzteren können Sie mit den oben beschriebenen Verfahren kopieren).

Um im Disc-at-once-Verfahren kopieren zu können, muss in Laufwerk 2 eine leere bespielbare CD eingelegt sein.

Wenn Sie eine Audio-CD kopieren, können Sie das DAO-Verfahren bei den `FINALIZE >`-Optionen wählen (siehe Schritt 6 oben). Dort wird neben `YES` und `NO` auch `DAO` zur Auswahl angeboten.

Beim DAO-Verfahren wird am Anfang des Kopiervorgangs auf Display 2 `Lead In` blinkend angezeigt (zusammen mit einem Zähler), während der Vorspann der CD geschrieben wird.

Während des Kopierens zeigt Display 1 `Now COPY 1->2`.

Anschließend wird der Inhalt der CD (Daten oder Audio) wie oben beschrieben kopiert.

Sobald alle Informationen kopiert sind, blinkt auf Display 2 die Meldung `Lead Out` (zusammen mit einem Zähler), während der Nachspann geschrieben wird.

Wenn Sie eine CD-ROM auf diese Weise kopieren, haben Sie am Ende des Kopiervorgangs die Möglichkeit, die kopierte CD mit dem Original zu vergleichen. Auf Display 2 wird `COMPARE ?` angezeigt.

Wenn Sie diese Option wählen, wird auf Display 1 `COMPARE 1:2` und auf Display 2 `COMPARE` zusammen mit einem Zähler angezeigt. Das Vergleichen kann je nach Datenmenge einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wenn die Kopie einen Fehler aufweist, erscheint die Meldung `COMPARE ERR!`.

Nach dem Kopieren/Vergleichen zeigen beide Displays kurz `Wait...` an, bevor sie zur normalen Anzeige zurückkehren.

CDs vergleichen

Neben dem automatischen Vergleichen am Ende des Kopiervorgangs haben Sie jederzeit die Möglichkeit, zwei CD-ROMs miteinander zu vergleichen.

- 1 Legen Sie die abgeschlossene Kopie in Laufwerk 2 und das Original in Laufwerk 1 ein, und drücken Sie DISC COPY.**

Auf Display 1 erscheint `DISC COMPARE`, Display 2 zeigt `COPY > COMPARE` an.

WICHTIG

Trennen Sie den CD-RW402 während des Kopierens keinesfalls von der Netzspannung; die Ziel-CD wird sonst unlesbar (CD-Rs werden vollkommen unbrauchbar, während CD-RWs aufgefrischt werden müssen).

- 2 Drücken Sie das MULTI DIAL 2.**

Die Abfrage `COMPARE GO ?` erscheint.

- 3 Drücken Sie das MULTI DIAL 2, um mit dem Vergleichen zu beginnen.**

A–B-Passage kopieren

Mit dieser Option können Sie die Passage einer Audio-CD kopieren, die Sie zuvor mit den Punkten A und B markiert haben (siehe „A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)“ auf Seite 22).

- 1 Legen Sie die Quell-CD in Laufwerk 1 und die Ziel-CD in Laufwerk 2 ein.**
- 2 Setzen Sie auf der Quell-CD die Locatorpunkte A und/oder B (siehe „A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)“ auf Seite 22).**

Wenn Sie nur Punkt A setzen, wird die Passage von diesem Punkt bis zum Ende des Titels kopiert. Wenn Sie nur Punkt B setzen, wird die Passage vom Anfang des Titels bis zu diesem Punkt kopiert.

Wenn die entstehende CD Red-Book-kompatibel sein soll, achten Sie darauf, dass beide Punkte mindestens vier Sekunden voneinander entfernt sind. Außerdem muss Punkt A zeitlich vor Punkt B liegen.

- 3 Während beide Laufwerke noch gestoppt sind, drücken Sie die A-B COPY-Taste.**

Auf den Displays wird `A-B COPY` und `COPY > A-B` angezeigt.

- 4 Drücken Sie das MULTI DIAL 2.**

- 5 Wählen Sie die Kopiergeschwindigkeit (×4, ×2 oder ×1), und drücken Sie das MULTI DIAL 2.**

Auf Display 2 erscheint die Abfrage `COPY START ?`.

- 6 Drücken Sie das MULTI DIAL 2.**

Die Passage wird nun kopiert.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, kehren die Displays wieder zur normalen Anzeige zurück.

WICHTIG

Wenn Sie einen falschen CD-Typ eingelegt haben, erscheint eine der oben genannten Fehlermeldungen.

Wenn `Not enough` angezeigt wird, liegen die Punkte A und B zu nah beieinander.

Wenn `A-B ERROR` angezeigt wird, liegt Punkt B vor Punkt A.

Die Passage darf sich nur dann über mehrere Titel erstrecken, wenn alle Titel den gleichen Emphasis-Status aufweisen.

A–B-Passage beim Kopieren ausschließen

Mit dieser Option kopieren Sie einen Audiotitel mit Ausnahme der Passage, die Sie zuvor mit den Punkten A und B markiert haben. Damit diese

Option verfügbar ist, müssen sich die Punkte A und B innerhalb desselben Audiotitels befinden.

1 Legen Sie die Quell-CD in Laufwerk 1 und die Ziel-CD in Laufwerk 2 ein.

2 Setzen Sie auf der Quell-CD die beiden Locatorpunkte A und B (siehe „A- und B-Locatorpunkte verwenden (nur Laufwerk 1)“ auf Seite 22).

Wenn Sie nur Punkt A setzen, wird die Passage von diesem Punkt bis zum Ende des Titels kopiert. Wenn Sie nur Punkt B setzen, wird die Passage vom Anfang des Titels bis zu diesem Punkt kopiert.

Wenn die entstehende CD Red-Book-kompatibel sein soll, achten Sie darauf, dass beide Punkte mindestens vier Sekunden voneinander entfernt sind. Außerdem muss Punkt A zeitlich vor Punkt B liegen.

3 Während beide Laufwerke noch gestoppt sind, drücken Sie die A-B COPY-Taste.

Auf den Displays wird A-B COPY und COPY > A-B angezeigt.

4 Drehen Sie das MULTI DIAL 2, bis auf den Displays A-B EXCICOPY und COPY > AB EXCL angezeigt wird, und drücken Sie das MULTI DIAL 2.

Auf Display 2 wird EXCIRHSL > angezeigt. Hiermit können Sie den Übergang zwischen den beiden Punkten überprüfen. Sie hören das Audio-

material kurz vor Punkt A, direkt gefolgt vom Material nach Punkt B.

5 Drehen Sie das MULTI DIAL 2, um YES zu wählen, und drücken Sie das MULTI DIAL.

Die zusammengefügte Stelle wird wiederholt abgespielt. Auf Display 2 erscheint RehearsalOK?. Wenn Sie zufrieden sind, drücken Sie das MULTI DIAL, andernfalls drücken Sie STOP, und setzen Sie die Punkte A und B neu.

Wenn Sie die Vorhörmöglichkeit nicht nutzen wollen, wählen Sie NO, und drücken Sie das MULTI DIAL.

6 Wählen Sie die Kopiergeschwindigkeit (x4, x2 oder x1), und drücken Sie das MULTI DIAL 2.

Auf Display 2 erscheint die Abfrage COPY START ?.

7 Drücken Sie das MULTI DIAL 2.

Der Kopiervorgang wird nun ausgeführt.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, kehren die Displays wieder zur normalen Anzeige zurück.

WICHTIG

Falls Sie einen falschen CD-Typ eingelegt haben, erscheint eine der oben genannten Fehlermeldungen.

Wenn Not enough angezeigt wird, liegen die Punkte A und B zu nah beisammen.

Computertastatur verwenden

Sie können eine PS/2-Computertastatur an den CD-RW402 anschließen, um CD-TEXT-Informationen einzugeben (siehe „Textinformationen eingeben (mit einer Computertastatur)“ auf Seite 46). Mit der gleichen Tastatur lassen sich die beiden Laufwerke auf einfache Weise fernsteuern:

Mit diesen Tasten steuern Sie Laufwerk 1:

Taste	Funktion
[F1]	STOP
[F2]	PLAY
[F3]	READY
[F5]	Vorheriger Titel
[F6]	Nächster Titel
[Umschalt] + [Esc]	MENU-Taste
[Umschalt] + [Enter]	MULTI DIAL drücken ^a
[Umschalt] + [Auf]	MULTI DIAL im Uhrzeigersinn drehen ^a
[Umschalt] + [Ab]	MULTI DIAL entgegen dem Uhrzeigersinn drehen ^a

a. Innerhalb von Menüs

Mit diesen Tasten steuern Sie Laufwerk 2:

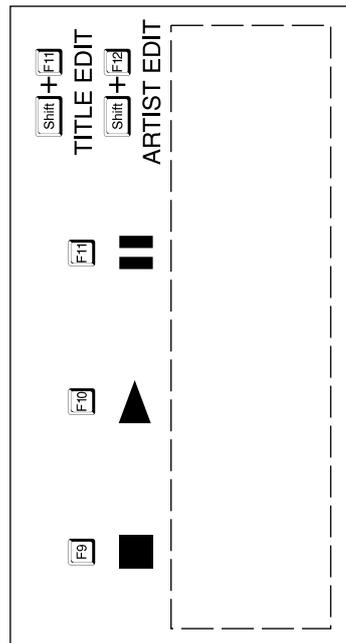
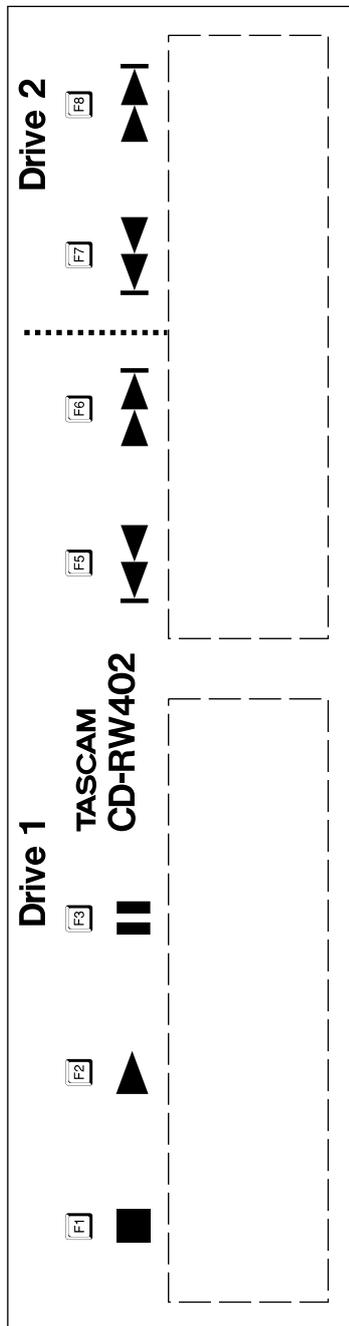
Taste	Funktion
[F7]	Vorheriger Titel
[F8]	Nächster Titel
[F9]	STOP
[F10]	PLAY
[F11]	READY
[Umschalt] + [F11]	Titelnamen bearbeiten
[Umschalt] + [F12]	Interpreten bearbeiten
[Esc]	MENU-Taste
[Enter]	MULTI DIAL drücken ^a
[Auf]	MULTI DIAL im Uhrzeigersinn drehen ^a
[Ab]	MULTI DIAL entgegen dem Uhrzeigersinn drehen ^a

a. Innerhalb von Menüs

Tastaturvorlage

Wenn Sie den CD-RW402 bequem mit der Tastatur steuern möchten, können Sie die Vorlage auf dieser

Seite ausdrucken oder kopieren, ausschneiden und an Ihrer Tastatur befestigen.



Parallelschnittstelle (CONTROL I/O)

Über diesen Steckverbinder können Sie den CD-RW402 von entsprechend ausgestatteten Controllern aus fernsteuern. Außerdem werden hier Zustandsinformationen (Tally-Signale) ausgegeben.

Der Gesamtstrom über die Pins 6 (+5 V) und 8 darf 100 mA nicht überschreiten.

Eingangssignale müssen mindestens 30 ms lang Low-Potential (Erde) aufweisen.

Für die Signalisierung (Ausgangssignale) werden offene Kollektor-Schaltungen mit einer Maximalspannung von 15 V und einem Maximalstrom von je 50 mA verwendet.

Pin	Bezeichnung	Eingang/ Ausgang
1	PLAY-Befehl (Laufwerk 2)	Eingang
2	STOP-Befehl (Laufwerk 2)	Eingang
3	CALL-Befehl (Laufwerk 2)	Eingang
4	FADER-Befehl (Laufwerk 2)	Eingang
5	nicht beschaltet	–
6	+5 V	–
7	nicht beschaltet	–
8	+5 V	–
9	nicht beschaltet	–
10	PLAY-Befehl (Laufwerk 1)	Eingang
11	STOP-Befehl (Laufwerk 1)	Eingang
12	CALL-Befehl (Laufwerk 1)	Eingang
13	FADER-Befehl (Laufwerk 1)	Eingang
14	PLAY-Signalisierung (Laufwerk 2)	Ausgang
15	READY-Signalisierung (Laufwerk 2)	Ausgang
16	EOM-Signalisierung (Laufwerk 2)	Ausgang
17	Masse	–
18	nicht beschaltet	–
19	nicht beschaltet	–
20	nicht beschaltet	–
21	nicht beschaltet	–
22	PLAY-Signalisierung (Laufwerk 1)	Ausgang
23	READY-Signalisierung (Laufwerk 1)	Ausgang
24	EOM-Signalisierung (Laufwerk 1)	Ausgang
25	Masse	–

10 – Technische Daten

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten des CD-RW402 sowie Informationen zu Status- und Fehlermeldungen.

Meldungen und Fehlerbehebung

Die unten aufgeführten Meldungen deuten nicht auf Fehler hin, sondern informieren über den Vorgang, der gegenwärtig auf dem entsprechenden Laufwerk ausgeführt wird:

Meldung	Bedeutung
Check Stop!!	Prüfung auf erweiterte Aufnahmezeit wurde beendet.
COMPLETE	Abschließ- oder Löschvorgang ist abgeschlossen.
COPY Standby	Warten auf den Beginn eines Kopiervorgangs.
ExtendChk	CD wird auf erweiterte Aufnahmezeit geprüft.
NOW COMPARE	Zwei CDs werden verglichen.
Now Copy 1->2	Kopiervorgang von Laufwerk 1 nach Laufwerk 2 (erscheint nur auf Display 1).
NOW OPC	Überprüfung einer CD vor der Aufnahme.
Now REPAIR	Eine beschädigte CD wird repariert.
OPC Area CLR	Eine CD-RW ist voll, der OPC-Bereich wird für weitere Aufnahmen gelöscht.
PMA Writing	Die Aufnahme ist beendet, jedoch werden noch wichtige Daten auf die CD geschrieben.
TOC Reading	Das Inhaltsverzeichnis wird gelesen (erscheint nach dem Einlegen einer CD).
Wait...	Ein Kopiervorgang wird gleich begonnen oder ist gleich abgeschlossen.

Die folgenden Meldungen deuten normalerweise auf einen Fehler oder auf eine Situation hin, die besondere Aufmerksamkeit erfordert:

Symptom/Meldung	mögliche Ursache und Behebung
Kein Ton bei der Wiedergabe (die CD spielt und die Zeitanzeige zählt hoch).	Die Verbindungen vom CD-RW402 zum Verstärkersystem sind nicht richtig hergestellt, oder der Schalter für die Eingangsquelle ist in der falschen Position.
Keine Pegelanzeige beim Einspeisen eines Quellsignals.	Analoge und/oder digitale Pegelregler zu niedrig eingestellt (siehe „Signalpegel einstellen“ auf Seite 31). Das Signal wird über einen nicht gewählten Eingang eingespeist (siehe „Eingang wählen“ auf Seite 31).
Kopieren ist nicht möglich (die COPY-Tasten sind gesperrt).	Beide Laufwerke müssen gestoppt werden (nicht nur auf Pause geschaltet).
D-IN UNLOCK!	Sie haben den Digitaleingang gewählt, aber die Quelle ist nicht angeschlossen oder nicht eingeschaltet.
Aufnahme auf CD nicht möglich (beim Drücken der RECORD -Taste erscheint die Meldung MONITOR).	Eine abgeschlossene CD ist eingelegt. Legen Sie eine nicht abgeschlossene, beispielbare CD ein.
PGM Full!	Sie haben versucht, mehr als 100 Titel zu programmieren.
Disc Full! oder Cannot Rec!	Auf der CD ist kein Platz, oder es sind keine Titel verfügbar, oder ein allgemeiner Aufnahmefehler ist aufgetreten.
Disc Error	Die CD ist fehlerhaft. Wenn es sich um eine CD-RW handelt, können Sie sie auffrischen (siehe „CD-RWs auffrischen“), andernfalls ersetzen Sie die CD.
Erase Error!	Während des Versuchs, die CD zu löschen, ist ein Fehler aufgetreten.
PMA Writing	Entweder ist die CD voll (zuvor wurde Disc Full!!! angezeigt (siehe „Was passiert, wenn die CD voll ist?“ auf Seite 34), oder Sie haben versucht, mehr als 99 Titel aufzunehmen.

Symptom/Meldung	mögliche Ursache und Behebung
Rec Error	Allgemeiner Aufnahmefehler. Dieser kann beispielsweise von Vibrationen oder einem Stoß während der Aufnahme verursacht werden oder das Ergebnis einer fehlerhaften CD sein. Versuchen Sie, erneut mit derselben CD aufzunehmen. Wenn die Meldung wieder erscheint, versuchen Sie es mit einer anderen CD.
No OPC Area!	Erscheint nur bei CD-Rs. Der OPC-Bereich ist voll, auf dieser CD ist keine weitere Aufnahme möglich. Schließen Sie die CD ab.
CopyReadErr! TEXT FULL!	Während eines Kopiervorgangs ist beim Lesen der Quell-CD ein Fehler aufgetreten.. Der Textspeicher für CD-TEXT-Informationen ist voll. Sie können keinen weiteren Text eingeben..
POINT ERROR!	Beim Bearbeiten des TOC einer CD mithilfe von Locatorpunkten haben Sie einen Fehler gemacht.
CantCompare! COMPARE ERR!	Vergleichen zweier CDs ist nicht möglich, weil die Ziel-CD einen Audiotrack enthält. Die Ziel-CD ist nicht identisch mit der Quell-CD (beim Vergleichen).
DRV2 DiscErr	Während des Versuchs, auf eine CD zu schreiben, ist ein Fehler aufgetreten (Laufwerk 2).
DRV1 NO TRK! PLAY MODE!	Sie versuchen, von einer leeren CD in Laufwerk 1 zu kopieren. Sie versuchen eine CD zu kopieren, während für Laufwerk 1 Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge (Shuffle) gewählt ist. Erscheint auch, wenn mittels Locatorpunkten A und B kopiert wird und für Laufwerk 1 nicht fortlaufende Wiedergabe gewählt ist.
PGM EMPTY!	Sie versuchen eine programmierte Titelfolge zu kopieren, es sind aber noch keine Titel programmiert.
A-B ERROR!	Sie versuchen mittels Locatorpunkten A und B zu kopieren, die Punkte sind jedoch nicht gesetzt oder Punkt B liegt vor Punkt A.
Not enough	Auf der Ziel-CD steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung, oder die Punkte A und B liegen zu nah beisammen.
System Err!	Systemfehler.
Drive Error!	Fehler am Laufwerksmechanismus.

Technische Daten

Laufwerk 1

verwendbare Medien	CD-R, CD-RW, CD-RDA, CD-RWDA
Frequenzbereich	20 Hz – 20 kHz, $\pm 0,8$ dB (Wiedergabe)
Fremdspannungsabstand	>95 dB (Wiedergabe)
Dynamik	>95 dB (Wiedergabe)
Verzerrung (THD)	<0,005% (Wiedergabe)
Kanaltrennung	90 dB (1 kHz, Wiedergabe)
Gleichlaufschwankungen	nicht messbar (<0,001%)

Laufwerk 2

für die Aufnahme verwendbare Medien	CD-R, CD-RW, CD-RDA, CD-RWDA
Auflösung bei der Aufnahme	16 Bit linear
verwendete Samplingfrequenz bei der Aufnahme	44,1 kHz
zulässige Samplingfrequenz am Eingang	32 kHz – 48 kHz
Frequenzbereich	20 Hz – 20 kHz (Wiedergabe: $\pm 0,8$ dB, Aufnahme: ± 1 dB)
Fremdspannungsabstand	>95 dB (Wiedergabe) >90 dB (Aufnahme)
Dynamik	>95 dB (Wiedergabe) >90 dB (Aufnahme)
Verzerrung (THD)	<0,005% (Wiedergabe) <0,008% (Aufnahme)
Kanaltrennung	90 dB bei 1 kHz (Wiedergabe) 80 dB bei 1 kHz (Aufnahme)
Gleichlaufschwankungen	nicht messbar (<0,001%)

Digitaleingänge und -ausgänge

Digitaleingänge (nur Laufwerk 2)	
Koaxial	Cinch, IEC-60958 TYP I, TYP II, selbsterkennend
Optisch	TOSLINK, IEC-60958 TYP I, TYP II, selbsterkennend
Digitalausgänge (Laufwerke 1 und 2)	
Koaxial	Cinch, IEC-60958 TYP II (SPDIF)
Optisch	TOSLINK, IEC-60958 TYP II (SPDIF)

Analogeingänge und -ausgänge

unsymmetrische Line-Ausgänge (1, 2, COMMON)	Cinch, unsymmetrisch
nominaler Ausgangspegel	-10 dBV (-16 dBFS)
max. Ausgangspegel	+6 dBV
Ausgangsimpedanz	570 Ω (unsymmetrisch)
symmetrische Line-Ausgänge (1, 2)	XLR (male; 1 = Masse, 2 = heiß (+), 3 = kalt (-))
nominaler Ausgangspegel	+4 dBu (-16 dBFS)
max. Ausgangspegel	+20 dBu
Ausgangsimpedanz	75 Ω
unsymmetrische Line-Eingänge 2	Cinch, unsymmetrisch
nominaler Eingangspegel	-10 dBV (6 dBV – 16 dB)
max. Eingangspegel	+6 dBV
Eingangsimpedanz	23 k Ω

symmetrische Line-Eingänge 2	XLR (female, 1 = Masse, 2 = heiß (+), 3 = kalt (-))
nominaler Eingangspegel	+4 dBu
max. Eingangspegel	+20 dBu
Eingangsimpedanz	12 k Ω
Kopfhörerausgang (umschaltbar 1, 2 oder COMMON)	6,3-mm-Stereoklinke
Ausgangsleistung	20 mW + 20 mW (an 32 Ω)

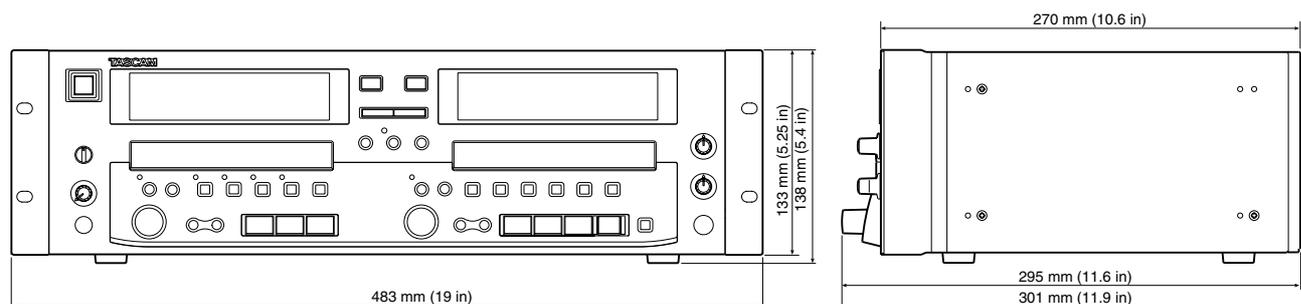
Steuerung

Parallelschnittstelle (CONTROL I/O)	Sub-D, 25-polig, female
Tastaturanschluss	Mini-DIN-Buchse, 6-polig (entsprechend PS/2-Standard)
Fernbedienungsanschluss	3,5-mm-Miniklinke (nur zum Anschluss der mitgelieferten RC-RW402)
schreibbare CD-Formate	CD-DA (einschließlich CD-TEXT), CD-ROM (ISO 9660), CD-EXTRA Beim Kopieren von CDs mit CD-EXTRA-Format können mit „DISC“ Audiotracks und mit „DAO“ Datentracks kopiert werden.

Spannungsversorgung und sonstige Daten

Netzspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	39 W
elektromagnetische Verträglichkeit	E4
Einschaltstoßstrom	6,1 A (Pro CE)
Abmessungen	483 mm x 138 mm x 301 mm
Gewicht	8 kg
Betriebstemperaturbereich	zwischen 5 °C und 35 °C
mitgeliefertes Zubehör	Fernbedienung RC-RW402 Netzkabel (2 m lang) Rackeinbau-Kit Kurzreferenz

Abmessungen



TASCAM

TEAC Professional Division

CD-RW402

TEAC CORPORATION

Phone: (0422) 52-5082

3-7-3, Nakacho, Musashino-shi, Tokyo 180-8550, Japan

TEAC AMERICA, INC.

Phone: (323) 726-0303

7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640

TEAC CANADA LTD.

Phone: 905-890-8008 Facsimile: 905-890-9888

5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

TEAC MEXICO, S.A. De C.V

Phone: 5-851-5500

Campesinos No. 184, Colonia Granjes Esmeralda, Delegacion Iztapalapa CP 09810, Mexico DF

TEAC UK LIMITED

Phone: 01923-819699

5 Marlin House, Croxley Business Park, Watford, Hertfordshire. WD1 8TE, U.K.

TEAC DEUTSCHLAND GmbH

Phone: 0611-71580

Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

TEAC FRANCE S. A.

Phone: 01.42.37.01.02

17 Rue Alexis-de-Tocqueville, CE 005 92182 Antony Cedex, France

TEAC BELGIUM NV/SA

Phone: 0031-162-510210

Oeverkruid 15, NL-4941 VV Raamsdonksveer, Netherlands

TEAC NEDERLAND BV

Phone: 0162-510210

Oeverkruid 15, NL-4941 VV Raamsdonksveer, Netherlands

TEAC AUSTRALIA PTY.,LTD. A.B.N. 80 005 408 462

Phone: (03) 9672-2400 Facsimile: (03)9672-2249

280 William Street, Port Melbourne, Victoria 3000, Australia

TEAC ITALIANA S.p.A.

Phone: 02-66010500

Via C. Cantù 11, 20092 Cinisello Balsamo, Milano, Italy